

GESUNDHEIT

Das MVZ in Singen verzeichnet im ersten halben Jahr Zuwachs an Patienten und Ärzten.



Seite 3

BAUPROJEKT

Umweltministerin Walker besucht ein vom Land gefördertes Klimaprojekt in Singen.



Seite 9

MUSIKNACHT

Das Event Zell on Stage in Radolfzell geht mit einer Stunde zusätzlich in die nächste Runde.

Seite 11

SINGEN

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Rätselspaß gibt es in dieser Ausgabe auf der Seite 4

SAMSTAG, 08. AUGUST 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Ohne Anstand

Manchmal erlebt man Momente, bei denen man nur mit dem Kopf schütteln kann. So ist es mir kürzlich ergangen, als ich dieses Bild auf einem Ladenparkplatz sah: Ein Abstellplatz für Einkaufswagen, der so überfüllt ist, dass die rollenden Gitter nicht nur in die Fahrbahn hineinragen, sondern sie gänzlich versperren. Währenddessen war ein zweiter Einkaufswagenunterstand einige Meter weiter praktisch verwaist. Dass sämtliche Einkaufswagen hier von gehbehinderten Personen abgestellt worden sind, darf bezweifelt werden. Und es ist beileibe kein Einzelfall. So bleibt mir nur die Erkenntnis, dass es einigen Menschen wohl an Rücksichtnahme mangelt. Oder aber an der Einsicht, dass hier mit dem Dazustellen jedes weiteren Wagens ein Problem verschärft wurde. Beides lässt nichts Gutes für die Menschheit erahnen.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net



E-Scooter - Mobilität mit Konfliktpotential

Für die einen sind sie ein praktikables Fortbewegungsmittel, für die anderen ein absolutes Ärgernis: An E-Scootern scheiden sich zweifellos die Geister. Wie steht es um die elektrischen Gefährte in der Region? Und was sagt ein Nutzer darüber?

von Tobias Lange
und Pia Schaible

Landkreis Konstanz. Die Statistik lässt einen gefährlichen Trend erkennen: Im Landkreis Konstanz stieg nach Angaben des Polizeipräsidiums Konstanz die Zahl der Unfälle, bei denen sogenannte Elektrokleinstfahrzeuge (EKF) beteiligt waren, in den vergangenen Jahren deutlich an. Waren es 2021 noch 19 Unfälle, wurden 2025 bereits 69 Unfälle registriert. »Fast alle unfallbeteiligten Kleinstfahr-

zeuge sind E-Scooter«, erklärt dazu Polizeipressesprecherin Katrin Rosenthal. Ein Großteil der Unfälle ging dabei mit zumindest leichten Verletzungen bei EKF-Nutzungen einher. Das Gros der Unfälle spielte sich in Konstanz ab: Von den 69 Unfällen in 2025 ereigneten sich 32 in der Universitätsstadt. In Singen als zweitgrößter Stadt waren es 17, in Radolfzell acht.

Ärger in der Fußgängerzone

Aber nicht nur die Zahl der Unfälle steigt. Auch die Zahl der Beschwerden über rücksichtsloses Fahren oder wild abgestellte Roller nehmen tendenziell zu. »Durch die hinzu gekommene Mobilitätsform kommt es zu weiteren und anderen Begegnungsverkehr, die gefährlich sind oder als solche eingeschätzt werden«, erklärt Stefan Mohr, Pressesprecher der Stadt Singen auf WOCHENBLATT-

Anfrage. »Insbesondere in Fußgängerzonen, auf Radwegen und Fußwegen, aber auch auf öffentlichen Straßen.« Auch für Radolfzell gibt Pressesprecherin Annabell Hauck ein ähnliches Bild. »Die Beschwerden nehmen tendenziell zu«, sagt sie. »Es gibt hauptsächlich Beschwerden im Bereich der Fußgängerzone.« Dabei haben die E-Scooter dort nichts zu suchen. Die Straßenverkehrsordnung gibt klar vor, wo E-Scooter fahren dürfen, und wo nicht. »Fußgängerzonen dürfen nicht befahren werden«, hebt Annabell Hauck hervor. Noch konkreter wird Stefan Mohr: »In den Fußgängerzonen der Stadt Singen ist das Fahren verboten, da es nicht durch Extrabeschilderung zugelassen ist.« E-Scooter dürfen demnach nur auf Fahrradwegen oder, sofern diese nicht vorhanden sind, auf der Straße fahren. Und auch das Mitnehmen von Mitfahrern ist nicht erlaubt.

Fortsetzung auf Seite 12



So ordentlich aufgereiht wie hier stehen E-Scooter nicht immer herum. Nicht selten werden sie mitten auf dem Weg oder sogar direkt vor Türen stehen gelassen - sehr zum Ärger von Passanten und Hausbewohnern.
swb-Bild: Tobias Lange

- Anzeige -

Die Polizei warnt vor »Spendensammlern«

Landkreis Konstanz. Die Polizei warnt vor angeblichen Spendensammlern, die im Landkreis unterwegs sind und bereits einen vierstelligen Betrag erbeutet haben. Demnach sprachen am 4. August gegen 13 Uhr zwei unbekannte Frauen eine Passantin auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Böhlinger Straße in Radolfzell an und baten um Spenden für »Gehörlose International«. Nachdem die Unbekannten die Entgegennahme von fünf Euro Bargeld abgelehnt hatten, hielten sie laut Polizei der Spendenwilligen ein Mobiltelefon mit einer Überweisungsmaske hin, forder-

ten sie auf ihre EC-Karte aufzulegen und anschließend den PIN einzugeben. Dem kam die Frau auch nach. Die beiden Betrügerinnen entfernten sich anschließend in Begleitung eines Mannes in einem VW Golf mit polnischem Kennzeichen, so die Polizei weiter. Kurz darauf stellte die Passantin fest, dass ihr statt der vereinbarten fünf Euro 1.000 Euro abgebucht worden sind. Im Laufe des Tages war dasselbe Betrüger-Trio auch in Stockach unterwegs. Hinweise zu den Tätern nimmt die Polizei Konstanz unter 07531 995-0 entgegen.

Redaktion

Parken in der City: günstig, schnell, nah.

SINGEN

@SINGEN LOVES ME.

SOMMER IN DER INNENSTADT IN SINGEN - PROGRAMM IM AUGUST 2026

Samstag, 08. August 2026, 11 Uhr – 14 Uhr
DRUCKLUFT ORCHESTER
Ein einzigartiges Ensemble mechanischer Musikapparaturen und sein Musikmaschinist präsentieren „Musik auf Rädern“. Im Repertoire u.a. Evergreens, Filmmusik, Pop & Disco.
„Summer in the City“ - DUO HERMANNDO (Bistro Café ERICH & Blumen-Art-Manufaktur)

Samstag, 15. August 2026, 11 Uhr – 14 Uhr
TRECKER IN TOWN
Traktorenfreunde präsentieren Ihre Lieblinge mitten in der Innenstadt. Erlebe die Kultfahrzeuge der Landwirtschaft hautnah. Eine Attraktion für Groß und Klein - es gibt viel zu erzählen.
„Summer in the City“ - HANS WÖHRLE COMBO Brasserie Chez Léon & Eiscafé und Pizzeria

www.singen-aktiv.de

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt

www.facebook.com/Singenerwochenblatt

www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

FAMILIENANZEIGEN IN DER REGION

Immer wieder im Leben gibt es Anlässe, die voller Emotionen stecken. Egal ob schön - Geburtstage, Hochzeiten und Hochzeitstage - oder schmerzvoll, etwa wenn es um den Tod eines geliebten Menschen geht: Familienanzeigen im WOCHENBLATT geben all diesen Anlässen und den Gefühlen dazu ihren Platz.
Seiten 13 bis 16

liberte. égalité. électroprämie.

Autohaus Blender

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
www.autohaus-blender.de

FREZEITIPPS UND VERANSTALTUNGEN

Die Sommerferien sind gestartet und mit ihnen locken viele kulturelle Angebote Urlauberinnen und Urlauber, sowie Menschen aus der Region in die Städte und Gemeinden des Landkreises. Egal ob Museumsbesuch, Stadtführung oder etwas komplett anderes: Der WOCHENBLATT-Veranstaltungskalender hilft beim Planen.
Seiten 17 und 18

KEINE AUSGABE VERPASSEN ...

Mit unserem E-Paper!



Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Teppiche sind meine Patienten

Man könnte sagen, Hassan Shafiei ist ein Teppicharzt. Der Teppichmeister der Teppichklinik Shiras in Singen, Ekkehardstraße 29 kennt sich mit allen Arten von Teppichen aus. Er selbst sagt, Teppiche seien wie Kinder für ihn. Er liebt seine Arbeit und benötigt diese als sein Lebenselixier. Bereits im zarten Alter von acht Jahren lernte er in Persien, dem heutigen Iran, das Teppichknüpfen von Grund auf. Für den Mann, der seit über 25 Jahren in Deutschland lebt, bedeuten Teppiche mit der damit verbundenen Kunst eine ganz spezielle Lebensphilosophie, die er fachmännisch pflegen und erhalten möchte. Teppichen, die schadhafte Stellen, kaputte Fransen, Flecken haben oder eine Auffrischung und Reinigung benötigen, bietet Hassan Shafiei in seiner Teppichklinik einen Aufenthalt an. Hier repariert, restauriert und reinigt er alle Arten von Teppichen oder Kelims. Unabhängig davon, ob es sich hierbei um handgeknüpfte, maschinell gefertigte oder antike Ware handelt.

Eine Beratung inklusive Kostenvoranschlag für die gewünschten Arbeiten, gerne auch vor Ort, erfolgen kostenlos und unverbindlich. Auf Wunsch können Teppiche zu Hause abgeholt werden.

Eine Kontaktaufnahme kann persönlich oder per **Telefon +49 7731 186010, Handy +49 176 57677798** erfolgen. Weitere Informationen unter www.teppichklinik-shiras.de **Kostenlose Beratung & Abholung! Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht**





BEQUEM, ÜBERALL LESEN ...

Mit unserem **E-Paper!**



Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf: 110
Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:
112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: +49(0)7531/ 800 17 87
Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116 016
Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40
Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211
Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): 030 120 741 82
Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.
Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24
Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15
Tierarzt-Notdienste
15.08.2026, Storm und Flieder **+49(0)7739/661**
16.08.2026, K. Weber **+49(0)7773/93 60 90**
Tierfriedhof/-bestattungen: 07731/ 921 111

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

WICHTIGER HINWEIS

Liebe Leserinnen und Leser,
da es in der Ferienzeit zu Lieferschwierigkeiten kommen kann, können Sie sich gerne an folgenden Kisten-Standorten Ihr Wochenblatt abholen:
Engen-Bittelbrunn, Friedhofstraße 2, Bushaltestelle (Rathaus Engen), bis zum 22. August 2026
Engen-Stetten, Bushaltestelle am Gemeindehaus, bis zum 22. August 2026
Hilzingen-Weiterdingen, Bushaltestelle in der Welschinger Straße 1, bis zum 29. August 2026

WOCHENBLATT

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft



RANDEGGER.DE



Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

WICHTIGER HINWEIS

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort** wie folgt für Sie **erreichbar:**

Montag – Donnerstag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr - 14:00 Uhr
durchgehend geöffnet

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



NATUR & UMWELT BRAUCHEN SCHUTZ!

Seit über 60 Jahren setzen wir uns aktiv für Arten- und Klimaschutz in Baden-Württemberg ein. **Mit Ihrer Unterstützung können wir noch mehr bewirken – für uns und für zukünftige Generationen!**



Jetzt Freizeiter der Erde werden!



www.bund-bawue.de/mitgliedschaft

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) • Landesverband Baden-Württemberg e.V.

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:

Die **MITTWOCH-NEWS**

immer mittwochs neu für Sie zusammengestellt!

Liebe Leserinnen und Leser,
die WOCHENBLATT-Woche hat ab Anfang Juli zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zweitens: Jeden Mittwoch stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwochs-Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling

Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:



WOCHENBLATT » DER NEWSLETTER



Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition seit 1907

Schweinerücken auch mariniert	100 g 1,38	Aufschnitt vielfach sortiert	100 g 1,69
Schweinehals auch mariniert	100 g 1,28	Zigeunerschinken der magere aus der Nuß	100 g 1,99
Kalbsbratwürste St. Galler Art	100 g 1,28	Fleischkäse auch als Vesperscheibe	100 g 1,38

O
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83
Juleda Kadrija | Tel: 07731 / 8800 - 29
Sebastian Ridder | Tel: 07731 / 8800 - 56

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilungservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA

WOCHENBLATT

Positive Bilanz für zukunftsfähige Hausarztversorgung

Seit Jahresbeginn ist das MVZ Singen in der Worblinger Straße und dem Oberzellerhau Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten, deren Hausärzte mit ihren Praxen eingezogen sind, oder die noch keinen Hausarzt in der Region hatten.

von Tobias Lange

Singen. Seitdem hat sich einiges getan, wie bei einem Pressegespräch zu erfahren war. Rund 2.000 Patienten pro Quartal seien in den ersten Monaten betreut worden, berichtet Anna Hirschle, kaufmännische Leiterin der Einrichtung. Darunter gab es 218 Neuaufnahmen. Vier Hausarztsitze sind derzeit durch das MVZ gesichert, was einen Zuwachs seit Betriebsbeginn bedeutet. »Wir sind auf einem guten Weg«, meint auch Betriebsleiter Franz Pusel. Zu den bisherigen Ärztinnen und Ärzten Birgit Kloos, Christian Oexle und Michael Kamphans, die mit ihren Praxen zu Beginn ins MVZ gezogen sind, sind Anfang Juli Bettina Förg und Ende Juli Gabriela Nechita gestoßen. Förg ist an einem Tag in der Praxis,



Beim MVZ Singen sorgt ein Team von Ärztinnen und Ärzten, Krankenschwestern und medizinischen Fachangestellten für eine sichere Hausarztversorgung. sub-Bild: Tobias Lange

Nechita an vier. Sie decken somit einen Sitz ab und kümmern sich auch um Hausbesuche. Die insgesamt fünf Ärzte sind verteilt auf die beiden Standorte und decken, neben der Allgemeinmedizin auch weitere medizinische Bereiche ab. So sind in der Worblinger Straße beispielsweise Ultraschalluntersuchungen möglich, während im Oberzellerhau kleinere chirurgische Eingriffe erledigt werden. Je nachdem, was der Patient benötigt, wird er von seinem Arzt an den entsprechenden Kollegen vermittelt. »Wir haben ein MVZ mit zwei Standorten«, so Arzt Michael Kamphans. Dadurch

könne ein großes Einzugsgebiet abgedeckt werden. Durch die Kooperation können zudem Ressourcen gespart werden. Ein Ultraschallgerät ist an einem Standort vorhanden, kann aber auch von den Ärzten des anderen genutzt werden. Zudem können sich die Ärzte besser absprechen, was Urlaubstage angeht, ergänzt Ärztin Birgit Kloos. So werden Schließzeiten vermieden und »die Patienten haben rund ums Jahr immer einen Ansprechpartner«. Und durch die Nutzung einheitlicher Programme können die Ärzte an beiden Standorten die Patientenakten einsehen, was bei

regulären Urlaubsvertretungen nicht immer der Fall ist. Dazu tragen auch die Mitarbeiter in den Praxen ihren Teil bei. »Wir haben eine echt tolle Mannschaft«, sagt Franz Pusel.

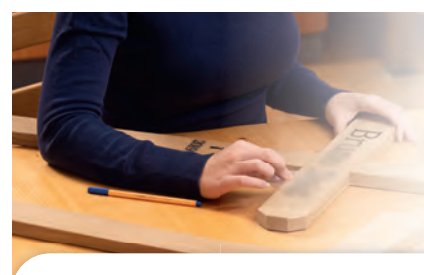
Mehr Zeit fürs Arztsein

Ein wesentlicher Faktor des MVZ: Die Ärzte müssen sich nicht mehr selbst um administrative Aufgaben und Papierkram kümmern und haben dadurch auch mehr Zeit für Patienten. »Ich konnte meine Arbeitszeit erweitern«, erklärt Birgit Kloos. Bettina Förg, die

aus dem Ruhestand zurückgekommen ist, stimmt dem zu. Der administrative Aufwand einer Praxis sei regulär gigantisch. Gerade für ältere Kollegen sei das irgendwann erschöpfend. Sie ist froh, dass sie nicht mehr verantwortlich ist, wenn es heißt: »Frau Doktor, der Wasserhahn und das Klo funktionieren nicht.« Diese frei werdende Zeit hat eine weitere Auswirkung: Es können wieder mehr Patienten neu aufgenommen werden. Derzeit haben die Ärztinnen und Ärzte Kapazitäten frei. Das MVZ ist ein Eigenbetrieb der Stadt, die für Bereiche wie Technik, EDV und Arbeitsschutz

eingemischt. Doch sei deutlich geworden, dass der Ärztemangel nicht mehr länger nur ein Problem des ländlichen Raums ist. »Es kommt auch in die Stadt.« Er sei dem Gemeinderat dafür dankbar, dass er diesen Schritt zur Gründung des MVZ mitgegangen ist und auch den drei ursprünglichen Ärzten, die den Wechsel gewagt haben. Darauf soll aufgebaut werden. Mit neuen Ärzten, denn die jetzigen Mediziner werden auch irgendwann in den Ruhestand gehen, und zusätzlichen Angeboten. Professionelle Trauerarbeit gibt es bereits im Oberzellerhau, verrät Michael

- Anzeige -



Ihr Traditions-Bestattungshaus im Hegau – seit Generationen für Sie da.

Schaffhauser Str. 89 | 78224 Singen
☎ 07731 99 7 50

Homburger
Bestattungshaus

zuständig ist. »Es ist eine Rettungsmaßnahme«, meint Oberbürgermeister Bernd Häusler. Solange es genug Hausärzte gab, habe sich die Stadt nicht

Kamphans. Er könne sich zudem die Vermietung von Räumen an eine Yoga-Gruppe vorstellen. »Ich bin optimistisch, dass das MVZ ein Erfolgsmodell wird.«

»Eine Maßnahme, die an heißen Tagen hilfreich ist«

Singen. Eine wohltuende Erfrischung sowie auch gleichzeitig ein wichtiger Beitrag in Sachen Klimaanpassung. Unter anderem dafür sollen die Nebellanzten in der Singener Innenstadt dienen. Von den vier geplanten Nebellanzten wurde am 31. Juli die erste an der Lenk-Statue in der Scheffelstraße eingeweiht. »Das ist eine Sache, an der wir schon längere Zeit dran sind«, erklärt Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. Insgesamt drei weitere Nebellanzten werden laut Sandra Schupp aus der Abteilung Stadtplanung der Stadt Singen in den nächsten Tagen am Heinrich-Weber-Platz, beim Kletterrohr sowie auch beim Karstadt gegenüber vom Café Hanser aufgestellt. »Erst einmal testweise, um auch zu sehen, wie die Anlieger sowie generell Bürgerinnen und Bürger diese akzeptieren«, ergänzt Häusler.

Inspiration aus Österreich

Gerade in Zeiten des Klimawandels und bei heißen Temperaturen soll mit den vier Nebellanzten, die Gesamtkosten von rund 46.000 Euro mit sich bringen, an den Hitze-Hotspots der Stadt für eine echte Abkühlung, auch für anliegen-

de Bäume, sorgen, wie Schupp erläutert. »Dabei darf natürlich auch der Spaßfaktor bei Kindern nicht zu kurz kommen.« Diese testeten die Lanzten dabei auch schon reichlich aus. Die Stadtverwaltung hat sich bei diesem Projekt von Wien inspirieren lassen, wie der Fachbereichsleiter Bauen, Thomas Mügge, aufzeigt. »Dort gibt es mindestens 1.000 Stück davon und ist eine echte Erfolgsgeschichte.« Angeschafft wurden die Anlagen von Tromayer Metalltechnik nahe der österreichischen Hauptstadt.

So funktionieren die Anlagen

Die Nebellanzten funktionieren dabei sowohl über ein Unterflur- als auch Überflurhydrantensystem und bringen dabei eine gewisse Mobilität mit, erklärt der Fachbereichsleiter. »Durch diese robuste wie auch solide Technik können sie im Winter problemlos abgebaut und allgemein an anderen Standorten wieder aufgebaut werden.« Die Anlagen enthalten zudem in einem Kasten verbaute Batterien, die für eine Saison von April bis Ende September ausreichen, was zu einem einen geringen Stromverbrauch führt, wie Sandra Schupp wei-



Erhielten nach dem Pressegespräch eine erste Kostprobe der neuen Nebellanze (von links): Thomas Mügge, OB Bernd Häusler, Sandra Schupp, Wilfried Trah und Tobias Herbst. sub-Bild: Philipp Findling

ter erklärt. »Danach können diese ausgetauscht oder erneuert werden.« Darüber hinaus schalten sich die Anlagen intervallmäßig innerhalb von einer Stunde automatisch an, wenn dies nicht manuell gemacht wird. »Diese Intervalle können wir aber auch individuell anpassen«, so Schupp. Wird die Anlage dann durch einen Knopf betätigt, sorgen die 29 Wasserdüsen für etwa anderthalb Minuten bei einem Wasserverbrauch

von gut 1,6 Liter pro Minute für ordentlich Abkühlung. Die Nebellanzten werden dabei laut Sandra Schupp täglich von 10 bis 21 Uhr in Betrieb sein. »Generell sind diese Maßnahmen eng mit der Feuerwehr abgestimmt«, ergänzt Thomas Mügge. Durch eine am Boden verschraubte Strebe werden die Anlagen zusätzlich vor Vandalismus geschützt. »Hiermit schaffen wir eine Maßnahme, die lokal wirkt und an heißen Tagen hilfreich

ist«, erklärt Tobias Herbst von der Stabstelle Klimaschutz und Klimaanpassung der Stadt Singen. Dabei seien für ihn die Nebellanzten ein Instrument von vielen, um auf die Klimaanpassung zu reagieren. Laut Mügge können sich die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Singen online auf der Homepage der Stadt mit einer 'Kühle-Orte-Karte' über im Sommer kühlere Lokalisationen im Stadtgebiet informieren. Philipp Findling

Grand Prix in Welschingen

Engen-Welschingen. Initiiert von Klaus de Monte und mit Unterstützung des Oldtimer- und Fahrzeugmuseums Engen findet am Samstag, 8. August, und Sonntag, 9. August der »Historic Grand Prix von Welschingen« statt. Klaus de Monte, der mit dieser Veranstaltung auf eine fünfzigjährige Motorsportkarriere zurückblickt, stellt an diesem Wochenende historische Rennmaschinen, Seitenwagen und Rennwagen im Industriegebiet Welschingen auf einem abgesperrten Rundkurs vor. Am Samstag ist in den Geschäftshallen des Concord-Service Klaus de Monte eine Ausstellung von Rennfahrzeugen zu sehen. Es werden alte Rennfilme und Bilder von Klaus de Monte gezeigt. Die Wellblechkapelle spielt ab 15.30 Uhr. Ab 19 Uhr hat dann der Akustik Rock Gitarrist King Ralf seinen Auftritt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Sonntag ab 10 Uhr beginnen die Showfahrten der historischen Fahrzeuge in mehreren Läufen. Der Eintritt am Samstag ist frei, am Sonntag wird für die Live-Vorführung der Rennfahrzeuge ein Kostenbeitrag von zehn Euro erhoben. Pressemeldung



WOCHENBLATT

RÄTSELSPASS

fehlschlag, Misserfolg		gegen etwas geschützt			seem.: Wasserablaufloch	Gerät zur Kammerherstellung	Kennzeichnung			Spiel-einsatz	offenes Auto (Kw.)		altes Weinmaß (150 l)		Umweltbewegter (Kw.)	Schlagzeuger (engl.)	kleine Sunda-insel	absolute techn. Atmosphäre	Körperstellung		eine Sunda-insel	päpstlich		Welt-raum	Schimmelpilz (landsch.)	Mannigfaltigkeit		Gehilfe auf dem Bauernhof
uneigen-nützig				12									Globus								Bildhauerkunst							
					physikalische Daten ermitteln		eine Weltreligion						Stamm-mutter (griech. Sage)		vernunftbetont									dt. Arzt und Dichter, † 1956		franz., span.: in		
gefühlvoll		erste Kanalschwimmerin		Dosis					Prunk, Pomp		bekannt, beliebt										vielsagend			französisches Kugelspiel				
niemand							Türgriff		dt. Bariton, † (Hermann)					französisch: Freund			Comic-sprache: Schrittgäus		eigentlicher Name der Monroe							Hafenstadt auf Korsika		
				Notizbuch		berufliche Laufbahn								bibl. Gestalt (Sohn Seths)		größte westfries. Insel							englische Autorin (†, Jane)		Ausruf d. Gering-schätzung			
preuß. Bau-meister, † 1745	besitzanzei-gendes Fürwort		Heim für Obdachlose				das ‚All-Eine‘ der chin. Philosophie					Holzraummaß		hierher						Roman v. Defoe ‚Robinson ...‘		Verteidiger						
Gesundheitsmarkt								maßregeln, rügen		Schlag-erstar (Ireen)							gewinnen		Philip-pinen-Insel					Himmels-richtung			wertloses Zeug	
					Hühnerprodukte		griechischer Buchstabe							österr.: Lieb-schaft		Büchse für Geldanlagen									franz. Departement-hptst.		lateinisch: so!	
verdorren (Blumen)		Laubbäume		peinlicher Vorfall					ehem. ungar. Fußsoldat			asiatische Steinwüste							Schulzensur			Protein		Stadt in der Toskana (Turm)				
Speisesaal für Studenten		Vorname von Filmstar Murphy					Schlag-erstar (Roberto)		kraftvoll rennen										kraftarm		Kehrreim							
				dt. Rundfunkpionier †		Mambo-Star (Lou)					Fremdwortteil: bei, daneben					asiatisches Buckelrind		warmer Wind in den Voralpen							Kfz-K. d. diplomatischen Korps			
ein Rabenvogel	Stückzahlentlohnung	Unterwelt der griech. Sage		Edelstein								griechische Halb-insel		Textlinie							kapabel, in der Lage		Frauenkose-name			angestrebter Punkt	Fremdwortteil: drei	
						ungarischer Würdenträger				Hochland, Plateau (span.)	ein Kontinent						poln. Universitätsstadt		Spezialmediziner									
Mittelmeer-insulaner							Männerkose-name	islam. Rechtsgelehrter						Gemeinde in Oberbayern		Staat in der Karibik						lateinisch: Kunst				Mauerputz		
				Lockenkopf bei Michael Ende		bäuerliches Nutzland						portugiesische Inselgruppe	Kater im Roman					Binnen-gewässer				dt. Modeunternehmer, † 2017		Präposition: in der Nähe				
dt. Naturphilosoph, † 1851			Kennwort				Vorname Capotes		Ureinwohner der jap. Inseln						Geländevertiefung					betrügerischer Trick		Lasttier in der Wüste					Vorname d. Bond-Autors Fleming	
Stadtteil von Berlin						Ornamente	Sportlehrgang									männliches Haustier		Haushaltsgerät							Freizeitpark in Wien	engl. Abk.: Limited Edition		
			franz. Schriftsteller, † 1974		englische Brief-anrede				zweit-höchster Berg Hawaiis			Stadtteil von New York			dt. Logistikfirma (...-Lloyd)							Lockmittel zum Tierfang		Stadt an der Adria				
Radio-daten-system (Abk.)	Infek-tions-krank-heit: ...19	Erd-achsen-punkte				Zorn		niederl. Ort im Rhein-delta			Stadt in Hessen							lateinisch: von selbst				Hundelaut						
ein US-Geheimdienst				süddt. Lotterie (Abk.)				steifer Hut		präzise					ägyptische Stadt am Nil		Schall-reflexion						ehem. Autohersteller (Abk.)			Orientale	Hauptstadt von Vietnam	
					fleißig		Frühstücks-speck (engl.)				Bewahrung		Nachbar											rotes Garten-gemüse		Ausruf der Überraschung		
Hunderrasse		Cowboyshows		Ver-mäch-tisemp-fängerin					eine Tonart		Land-schaft um Olympia					förmliche Anrede					portug. Name d. Tajo-Unterlaufs		Fremdwortteil: vier					
feiner Spott							Rennbeginn (Mz.)		kleiner, starker Kaffee								Gestalt der dt. Heldensage		hohe Männer-sing-stimme							Teil des brit. Parla-ments		
				weibliches Lasttier		obere Mauerleiste				persönliches Fürwort (3. Fall)				dt. Maler, † 1916 (Franz)		Fruchtäther								Matrose		mongolisches Steinmal		
Götzenbild	Schwierigkeit	vorher					Schülermitver-waltung (Abk.)			Ein-zeller		Vorname des Welt-reisen-den Polo								Karotte		Heil- und Gewürzpflanze						
Marzipan-ersatz								Nonnenkloster auf Kreta		Balkon, Söller						Philosoph			Geld betreffend								Führer durch Fahr-rinnen	
Bernina-Alpen-gletscher					sofort, gleich wenn		österr. Maler, † 1918 (Gustav)					Stadt auf Mallorca			kaufm.: heute						Wind-schatten-seite			spanischer Gemüse-eintopf		Gattin des Gottes Osiris		
			Sofortgeschäft (kaufm.)		Griff des Besens					Geliebter der Aphrodite		Glasbruchstücke										Meeresbucht		US-Bundesstaat				
frei, locker		schlammig, sumpfig						willenlos ergeben		Fremdwortteil: Luft				deutsche Vorsilbe					Wortteil: Ohr			unnötige Last						
histor. span. Königreich					alttrömischer Historiker		Mannschafts-sportart								Wassersportart		Windstärke 12							span. Form von Ludwig				
Grundbesitz-tümer		tropische Pflaumenfrüchte		italienisch, span.: See					Berg in Südtirol (Piz ...)			Stadt an der Algarve		Teil einer Zeitung								Fahrgast						
										japanische Pflaume		Kehrgerät						Teil des Teuto-burger Waldes										
dt. Philosoph, † 1804	überheblich, blasiert		Video-daten-träger (Abk.)			Vorname der Hayworth †		indische Laute						Nominalwert		italienisch: ja												
				Steigerung		religiöser Brauch					kleiner Fehler		See in Schottland (Loch ...)															
Frühlingswiesenblume			leicht windig							Staatskasse		wasserabweisendes Gewebe																
						Frauenname		Weltfußballverband (Abk.)						engl. Frauenkurzname						Badeort bei Rom								
			Brücke über einen Bach		Regierungsmannschaft									erzählende Dichtkunst		nicht ausgeschaltet												
internationales Notrufzeichen		großer Raum				englisch: benutzen				Kummer			Familie in ‚Dallas‘															
Anfälle von Atemnot						griech. Vorsilbe: gut, wohl				Wolfsjunges						japanisches Längenmaß								Initialen der Nannini				
					Wege-lagerer								falsch															
ein Bindewort		Laut, Ton									Handlung																	

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 10.



Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

» WOCHENBLATT «

DEIKE 2842 SWB 25-15

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 10.



Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

» WOCHENBLATT «

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

11	12	13	14
----	----	----	----

Einladung zur Präsentation Singen Jahrbuch heißt jetzt STADTGeschichten

Am Mittwoch, 16. September, um 19 Uhr ist es wieder soweit: In der Hohenkrähenhalle in Schlatt unter Krähen (Schlatte Dorfstraße 33) wird das diesjährige Singen Jahrbuch der interessierten Öffentlichkeit feierlich präsentiert. Nicht nur der späte Termin ist ungewöhnlich, auch ansonsten wartet das beliebte Geschichtswerk mit zahlreichen Neuerungen auf.



STADTGeschichten geht auch auf die Scheffelhalle 2.0 ein.

„Da das bisherige Konzept buchstäblich ‚in die Jahre‘ gekommen war, haben wir uns für ein völlig neues Layout entschieden“, berichtet Stadtarchivarin Britta Panzer. „Das Jahrbuch wird nicht mehr als gebundenes Buch, sondern als Magazin herausgegeben – und heißt daher jetzt auch STADTGeschichten“, verrät sie weiter. Was sich ansonsten inhaltlich geändert hat, erfahren die Besucherinnen und Besucher bei der Vorstellung des Magazins am 16. September ab 19 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Schlatt unter Krähen. Alle sind herzlich eingeladen.

Rückfragen gerne an Britta Panzer, Telefon 07731/85-253, britta.panzer@singen.de

Grundbucheinsichtsstelle

Die Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus bleibt vom 24. August bis einschließlich 11. September geschlossen.

Pumptrack in Beuren

Für dynamischen Sportspaß in den Sommerferien und darüber hinaus steht der Mobile Pumptrack auf dem Rathausplatz in Beuren a.d.A. (Buronstraße 7) bereit. Dort befindet er sich voraussichtlich noch bis zum Oktober. Befahren werden kann der Pumptrack beispielsweise mit einem Zweirad nach Wahl. Mit gezielten Auf- und Abwärtsbewegungen gelingt die Durchfahrt sogar in einem Schwung.

Neuaufnahme von Patienten an beiden Standorten möglich

Gelungener Start des MVZ der Stadt Singen

Nach dem Start des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) zum Jahresbeginn konnten die Verantwortlichen eine erste Zwischenbilanz ziehen.



Die drei ehemals selbständig niedergelassenen Hausärzte Michael Kamphans, Birgit Kloos und Christian Oexle versorgen aktuell an zwei Standorten – Worblinger Straße und Oberzellerhau – ihre Patientinnen und Patienten unter dem Dach des städtischen Eigenbetriebs „MVZ Singen“. Eine Neuaufnahme von Patienten ist an beiden Standorten möglich. Durch die Zugehörigkeit zum MVZ werden die Mediziner von administrativen Arbeiten entlastet und können sich

auf die ärztliche Versorgung konzentrieren. Für die Patientinnen und Patienten ändert sich nichts.

Oberbürgermeister Bernd Häusler freut sich über den gelungenen Start des MVZ der Stadt Singen und betont: „Es war wichtig, dass die Stadt diesen Schritt gegangen ist, um die hausärztliche Versorgung in Singen auch in Zukunft zu sichern.“ Er erinnerte aber auch daran, dass zur Umsetzung des städtischen Eigenbetriebs viele Hürden im Vorfeld zu bewältigen

waren.

Mittlerweile wurde das Kollegium der Mediziner erweitert: Dr. Bettina Förg, ehemals niedergelassene Ärztin in Singen, hat sich entschlossen, wieder in den Beruf zurückzukehren und verstärkt nun an einem Tag am Standort Oberzellerhau das MVZ. Ferner unterstützt Dr. Gabriela Nechita seit Juni – ebenfalls am Standort Oberzellerhau – Michael Kamphans. Für diese Medizinerin ist die Zulassung bei der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg beantragt.

Zudem ist es Birgit Kloos und Christian Oexle gelungen, eine Berechtigung zur hausärztlichen

Weiterbildung zu erlangen. Damit können Ärztinnen und Ärzte einen Zeitabschnitt ihrer hausärztlichen Weiterbildung im MVZ Singen absolvieren. Erfreulicherweise wurde eine Ärztin in Weiterbildung gewonnen, die ihre Arbeit im Herbst aufnimmt.

Künftig wird das MVZ auch Kooperationspartner des Weiterbildungsverbandes im Landkreis Konstanz sein und hat dazu bereits eine Vereinbarung abgeschlossen, berichten Christian Oexle und Birgit Kloos.

Mehr Informationen unter:

www.singen.de/leben/soziales/mvz

Museumsnacht Hegau-Schaffhausen in ihrer ganzen Vielfalt erleben

Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Bereits zum 25. Mal verwandelt sich Singen am Samstag, 19. September, von 17 - 24 Uhr in einen Ort der Kunst, Kultur und Begegnung. Seit einem Vierteljahrhundert steht die Veranstaltung für gelebte grenzüberschreitende Zusammenarbeit und zeigt, wie kultureller Austausch über Ländergrenzen hinweg gelingt. Dabei verbindet sie Bewährtes mit neuen Impulsen und schafft jedes Jahr aufs Neue ein außergewöhnliches Kulturerlebnis.

Als besonderes Jubiläums-Highlight wird es im Schlossgarten des He-

gau-Museums eine Jubiläumsparty geben. Der Singener Museumsverein und die Stadt Singen laden in den geschichtsträchtigen Garten zum gemeinsamen Feiern ein. Zudem wird der Jubiläumsteppich ausgestellt, der über mehrere Wochen gemeinsam mit Besucherinnen und Besuchern der Singener Kultureinrichtungen aus recycelten Stoffen gestaltet wurde.

An den Singener Kulturoorten – Kunstmuseum, Hegau-Museum, MAC Museum Art & Cars, Stadtarchiv – können Stempel gesammelt werden, die bei einer vollständigen Stempelkarte mit einer personalisierten Urkun-



de im Stadtarchiv belohnt werden.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden

Führungen, historischen Einblicken, Mitmachaktionen sowie inspirierenden Begegnungen und Gespräche freuen. In diesem Jubiläumsjahr laden 19 verschiedene Kultur- und Kunstorte in Singen dazu ein, die Museumsnacht in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben.

Die Eröffnung mit Oberbürgermeister Bernd Häusler findet um 17 Uhr auf dem Singener Rathausplatz statt. Bereits jetzt sind alle herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zum Gesamtprogramm unter: www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com

Vier Nebellancen für Abkühlung

Als Beitrag zur Abkühlung wurden vier mobile Nebellancen in der Innenstadt aufgestellt. Im Testbetrieb werden sie nach einer Standortanalyse an folgenden Orten zum Einsatz kommen: Kreuzung Hegastraße/Scheffelstraße neben dem Kunstwerk, August-Ruf-Straße beim Café Hanser/Karstadt, August-Ruf-Straße beim Kletterturm und Heinrich-Weber-Platz beim Kiosk.

Die Nebellancen werden an bestehenden Hydranten installiert, die hierfür vorübergehend mit speziellen Aufsätzen ausgestattet werden. Die Anlagen erzeugen mit 29 feinen Wasserdüsen einen Wassernebel, der beim Vorbeigehen für angenehme Abkühlung sorgt – mit einem zusätzlichen Spaßfaktor insbesondere für Kinder. Es ist sowohl eine Erfrischung mittels Knopfdruck als auch durch ein voreingestelltes Sprühintervall möglich.

Nach Abschluss im September erfolgt eine Auswertung hinsichtlich der Nutzung und der Eignung der gewählten Standorte. Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse wird geprüft, ob das Konzept fortgeführt, verändert oder gegebenenfalls erweitert werden soll.

SINGEN kommunal macht Sommerpause

Das städtische Mitteilungsblatt SINGEN kommunal geht in die Sommerpause und erscheint dann wieder am 19. September. Die Pressestelle der Stadt Singen wünscht allen Leserinnen und Lesern eine sonnige und schöne Sommerzeit.

Künstler und viel Musik unterhalten in der Singener Innenstadt

Wöhrle Combo bei der Brasserie Chez Léon und dem Eiscafé & Pizzeria Gentile (August-Ruf-Straße 5) für ein besonderes Musikerlebnis: Die Band verbindet den unverwechselbaren Sound der 60er-Jahre mit ihrem eigenen akustischen Charakter.

Zwei echte Singener Klassiker – die „**Maggi-Flasche** und **Ravioli-Dose**“ – sind am **22. August** in der Innenstadt unterwegs und stehen gerne

für ein (gemeinsames) Foto bereit. Die **Band BeatPack** lässt bei der Haco Kaffeerösterei und Metzgerei Hertrich (Scheffelstraße) die unvergesslichen Welthits der Beatles auf beeindruckende Weise wieder aufleben.

Außergewöhnliche Stelzenkunst und fantastische Kostüme bieten die Torten-Darstellerinnen unter dem Titel „**La crème de la crème**“ am **29. August**. Jede Torte ist auf

ihre Art besonders und erzählt ihre eigene Geschichte. Die Musik von **Dida & Friends** berührt ihr Publikum mit Leidenschaft und Authentizität – zu erleben an der Ecke Schwarzwaldstraße/August-Ruf-Straße.

Am **5. September** sorgt der **Fanfarenzug der Poppele-Zunft Singen** mit seinen kraftvollen und bekannten Fanfarenklängen für gute Stimmung und beste Laune. Die Band „**The Rockdiles**“ spielt Rock’n’Roll-

Klassiker der 50er-Jahre bis zu den Kult-Hits der 80er – bei der Eismannufaktur Kolibri und beim Café Matzis (Hegastraße).

Die **Schluchmusig Schaffhuuse** ist am **12. September** mit ihrem historischen Opel Blitz von 1940 swingend unterwegs und begeistert mit Musik und Charme.

Mehr Informationen unter: www.singen-aktiv.de

Erfolgreiche Weiterentwicklung seit 2024 in Allianz für Kinder- und Jugendchancen

Präventionsnetzwerk ermöglicht Teilhabe in Singen

Jedes fünfte Kind in Baden-Württemberg ist armutsgefährdet. Deshalb setzt Singen seit fast 20 Jahren auf ein Präventionsnetzwerk, um Kindern und Jugendlichen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Aus einem Runden Tisch 2008 wurde in einer steten Weiterentwicklung 2024 die Allianz für Kinder- und Jugendchancen, an dem neben der Stadt Singen verschiedene Träger der freien Wohlfahrtspflege in Singen, Schulen und das Landratsamt mitwirken. Das Singener Präventionsnetzwerk bezeichnete der damalige Sozialminister Manne Lucha als Leuchtturmprojekt. Auch aktuell soll Singen in einem geplanten landesweiten Informationsflyer als Beispiel genannt werden. Das Projekt wurde und wird mindestens bis August 2028 vom Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Dabei ist die praktische Umsetzung von Teilhabe in Singen für alle Akteure das vorrangige Ziel. Beispielsweise wird allen Kindern und Jugendlichen durch die Kiju-Karte, die in Singen 2019 eingeführt wurde, die Teilnahme an der Jugendmusikschule, Schwimmkursen, Sportvereinen und vielen weiteren Ange-

boten ermöglicht.

Um das Angebot der gesamten Singener Bevölkerung vorzustellen sind alle am Samstag, 10. Oktober,

von 11 - 15 Uhr zum Kiju-Fest (Kinder- und Jugendfest) herzlich in die Scheffelhalle eingeladen. Dort wird es jede Menge Spaß, Mitmachaktionen und Informationen zu dem

Thema geben.

„Für die Teilhabe armutsgefährdeter Familien mit kleinen Kindern haben die 16 Familienberatungsstel-

len an den Kitas eine große Bedeutung“, betont Fachbereichsleiterin Leonie Braun, ebenso SinFab, ein Programm von Elternmentoren für Familien.

Mirja Zahirovic von Kinderchancen, neben Dr. Armin Sehrer von der Stadt Singen mit der Koordination der Allianz für Kinder- und Jugendchancen betraut, ergänzt zudem die Bedeutung des gesunden Frühstücks, das wöchentlich über 450 Kinder und Jugendliche erreicht sowie die inzwischen zwölfte Schulranzen-Aktion mit 188 ausgestatteten Kindern in Singen und rund 300 Kindern im Landkreis Konstanz.

Für Zahirovic zeigt sich der Erfolg der Präventionsarbeit nicht nur in der direkten Unterstützung von Kindern und Familien. Über viele Jahre sind Vertrauen und verlässliche Netzwerke gewachsen. Sie bilden heute die Grundlage für die Allianz. Auch Sehrer sieht in der engen Zusammenarbeit von Steuerungsgruppe, Rundem Tisch und gemeinsamer Netzwerkkoordination einen entscheidenden Erfolgsfaktor.

Das 2025 erstellte Präventionskonzept listet in einer Präventionskette übersichtlich nach Altersgruppen auf, welche Angebote in Singen bereits vorhanden sind. „Dabei wurden weder Lücken noch Doppelstrukturen aufgedeckt“, so Fachbereichsleiterin Braun.



Jährlich findet eine Klausurtagung der Allianz für Kinder- und Jugendchancen statt – dieses Jahr am 2. Juli zum Thema Öffentlichkeitsarbeit.

Öffentliche Bekanntmachung

Sanierungsgebiet „Scheffelareal“ Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets

Aufgrund von § 142 Abs. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Singen in seiner Sitzung am 28.07.2026 die Erweiterung der Festlegung des Sanierungsgebiets als Sanierungssatzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets „Scheffelareal“ wird um eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 295/9 erweitert. Somit liegt das komplette Flurstück Nr. 295/9 im Geltungsbereich des Sanierungsgebiets „Scheffelareal“.

Die geänderte Abgrenzung des Sanierungsgebiets ergibt sich aus dem abgebildeten Lageplan. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Flächen.

Ziel und Zweck

der Gebietserweiterung
Die Stadt Singen plant, das sogenannte Singener Schloss inkl. Schlosspark zu erwerben. Hierbei sollen Zuschüsse von Bund und Land in Form der sog. Städtebauförderung genutzt werden. Voraussetzung für das Abrufen von Mitteln der Städtebauförderung ist, dass die entsprechenden Maßnahmen in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet nach § 142 Baugesetzbuch liegen. Daher wurde das Singener Schloss mit Schlosspark gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 17.03.2026 per Satzung dem Sanierungsgebiet „Scheffelareal“ als Exklave zuge-

ordnet.

Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass sich der Stadt Singen nun die Möglichkeit bietet, auch die zum Schlossareal gehörende sog. Remise zu erwerben. Das Gebäude Remise befindet sich nördlich des Singener Schlosses an der Hauptstraße und liegt auf dem Flurstück Nr. 295/9. Zum historischen Teil des Schlossareals gehörend, waren in der Remise früher Kutschen bzw. Stallungen untergebracht. Aktuell findet eine Garagennutzung statt.

Das Remise-Gebäude wäre somit Bestandteil des bevorstehenden Erwerbs des Singener Schlosses. Da sich der durch Mittel der Städtebauförderung geförderte Kaufgegenstand somit räumlich vergrößert, ist auch die Remise in das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Scheffelareal“ zu integrieren. Der Gemeinderat hat am 28.07.2026 den Beschluss einer entsprechenden Änderungssatzung gefasst.

Inkrafttreten und Einsichtnahme

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung der Gebietserweiterung wurde mit Bekanntmachung im Internet am 5. August 2026 rechtsverbindlich. Die Satzung kann von jedermann während der allgemeinen Dienststunden an folgendem Ort eingesehen werden: Rathaus der Stadt Singen (Hohentwiel), Hohgarten 2, 1. OG, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 103-105 und 141-144. Dabei wird auf Verlangen Auskunft über den Inhalt erteilt.

Hinweise

Die Bestimmungen des Sanierungsmaßnahmenrechts (§§ 136 ff. BauGB) und die Vorschriften der §§ 2 bis 3 der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets vom 24. Juli 2014



(öffentliche Bekanntmachung vom 06.08.2014) bleiben von der Satzung zur Änderung der Sanierungssatzung unberührt und sind auch für den Erweiterungsbereich anzuwenden.

Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB genannten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde/Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss bean-

standet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB (insbes. Ausgleichsbetrag des Eigentümers) wird hingewiesen. Weiter wird auf die Vorschriften des § 24 ff BauGB (Vorkaufsrecht für die Stadt/Gemeinde) und auf § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben im Sanierungsgebiet) hingewiesen.

Singen, 8. August 2026

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Fichtestraße“ Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 19. Mai 2026 dem Entwurf zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Fichtestraße“ mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 22. April 2026 zugestimmt. Zugleich hat der Gemeinderat beschlossen, die formale Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und die Beteiligung der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Verfahren

Gemäß § 13a BauGB wird die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fichtestraße“ und der örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Plangebiet

Das Plangebiet liegt im nördlichen Bereich der Stadt Singen und umfasst folgende Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 1093 (Teilfläche),

1093/1 (Teilfläche) und 1093/3 (Teilfläche), 9300 (Teilfläche), 9302, 9302/1, 9302/2, 9302/3.

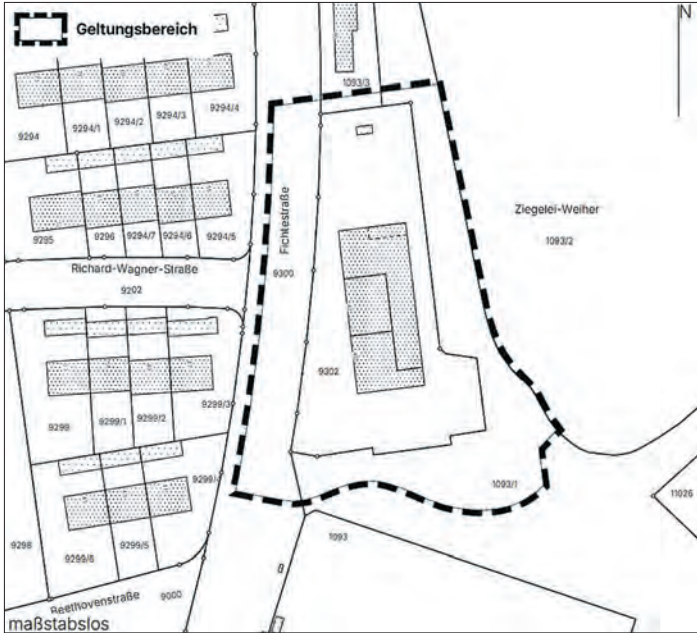
Ziel und Zweck der Planung

Der Bebauungsplan „Fichtestraße“ mit den örtlichen Bauvorschriften wird gemäß § 12 Abs. 6 BauGB aufgehoben, da das mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fichtestraße“ vorgesehene Vorhaben nicht mehr realisiert wird.

Formale Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Gemäß § 3 Absatz 2 BauGB können die Unterlagen zum Entwurf des Bebauungsplans „Fichtestraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, bestehend aus Planteil, Textteil mit planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Zeit vom **10. August bis einschließlich 18. September 2026** im Internet unter der Adresse www.singen.de unter der Adresse stadtplanung@singen.de abgegeben werden. Sie können auch schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Singen, Fachbereich

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet können die Unterlagen im genannten Zeitraum im Rathaus



der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, Hohgarten 2, 78224 Singen, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Im oben genannten Zeitraum können Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans per E-Mail an stadtplanung@singen.de abgegeben werden. Sie können auch schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Singen, Fachbereich

Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen abgegeben werden.

Umweltbezogene Informationen

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gemäß § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer

zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Hinweise

Nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 5. August 2026

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Wichtige Zahlungstermine

Grund- und Gewerbesteuer fällig am 15. August

Am 15. August 2026 sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von gesetzlich vorgeschriebenen Verzugsfolgen wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:

Sparkasse Hegau-Bodensee

IBAN:
DE93 6925 0035 0003 0615 12
BIC: SOLADES1SNG

Volksbank eG

IBAN:
DE67 6649 0000 0000 0200 10
BIC: GENODE61OG1

Postbank Karlsruhe

IBAN:
DE97 6601 0075 0005 3497 50
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung). Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationellen Bankeinzugsverfahrens überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt.

Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden.

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85-220, angefordert werden.

Termine online buchen

Keine Lust auf lange Wartezeiten? Wer einen Termin im Bürgerzentrum in der Marktpassage braucht, kann diesen ganz einfach und bequem auf der städtischen Webseite buchen. Zu finden ist dieser Service unter:
www.singen.de/digitaler-buergerservice

Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“

Für den Erhalt und die Förderung der Heimat- und Brauchtumspflege findet vom **14. September bis 24. Oktober 2026** die Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“ statt.

Der „Tag der Heimat“ (bundesweit am ersten Sonntag im September) erinnert an die Bedeutung von Heimat mit ihren Traditionen, Bräuchen, Sprachen und Landschaften. Die Sammlung unterstützt Projekte zur Heimat- und Brauchtumspflege.

Zwei Drittel des Sammlungserlöses verbleiben in der jeweiligen Gemeinde für örtliche heimatpflegerische Vorhaben. Das verbleibende Drittel erhält der Arbeitskreis Alemannische Heimat e. V. für überregionale Projekte. Die Sammlung darf von Jugendlichen ab 14 Jahren

durchgeführt werden. Als Anerkennung können Sammler bis zu 10 Prozent des gesammelten Betrags erhalten.

Die Stadt Singen bittet um Unterstützung der Sammlung. Wer selbst sammeln möchte, wendet sich bitte an den Arbeitskreis Alemannische Heimat beim Regierungspräsidium Freiburg:
Susanne Radetzky,
Telefon 0761/208-4602,
E-Mail:
susanne.radetzky@rpf.bwl.de.

Gerne kann eine Spende auch direkt an den Arbeitskreis Alemannische Heimat überwiesen werden: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, IBAN: DE28 6805 0101 0002 0287 81.

Beim bundesweiten Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, öffnen die Kapelle St. Michael auf dem ehemaligen Nordstadtfriedhof und die Theresienkapelle im Singener Süden ihre Pforten. Beide Kapellen sind ansonsten für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Bei der **St. Michaelskapelle** – im

Prospekte & mehr: Nicht nur für Touristen interessant

Die städtische Abteilung Kultur & Tourismus Singen hat mehrere Broschüren zu verschiedensten Themen erstellt. Unter Titeln, wie beispielsweise „Kulturzeit“, „Familienzzeit“, „Kunst in Singen“ sowie „Highlights“, können diese – nicht

Park an der Goethestraße gelegen – handelt es sich um ein neugotisches Bauwerk, das Stadtpfarrer Georg Neugart 1899 auf eigene Kosten als sogenannte „Arme-Seelen-Kapelle“ errichten ließ. Aktuell wird die Kapelle von der russisch-orthodoxen Gemeinde genutzt. Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst.

nur für Touristen – interessanten Prospekte ganz einfach im Internet heruntergeladen werden unter erlebe.singen.de/service/prospekte. Hier finden auch die Einheimischen wertvolle Informationen über die eigene Heimat und entdecken dabei

Am 14. Uhr folgt ein Vortrag zur Geschichte der Kapelle. Ein interkulturelles Café bietet Gelegenheit zum Austausch. Weitere Programmpunkte sind in Planung.

In der **Theresienkapelle** (Fittingstraße 40) gibt es von 11 - 17 Uhr diverse Themenführungen:

- 11 Uhr: Die Theresienkapelle als

garantiert etwas Neues.

Bei der Tourist-Information Singen in der Marktpassage (August-Rufstraße 13, Telefon 07731/85-262) gibt es zudem ansprechende und hochwertige Souvenirs, die sich

auch als Geschenk eignen – etwa Schneidebretter aus Eichenholz, Regenschirme, Tassen, Rucksäcke, Magnete, Schlüsselanhänger und vieles mehr. Auch hier lohnt ein Blick auf erlebe.singen.de/service/tourismus-services/merchandise

Lesepaten unterstützen Leseförderung bei Kindern

Ende Juni lud die Stadtbücherei Singen ihre ehrenamtlichen Lesepatinnen und Lesepaten zu einem Treffen bei Kaffee und Kuchen ins Lesecafé ein. Bei dieser Gelegenheit dankte die Bibliotheksleiterin Friederike Gerland den Freiwilligen für ihr langjähriges Engagement.

Die Singener Lesepatinnen und Lesepaten lesen regelmäßig in Schu-

len und Kindertageseinrichtungen vor oder unterstützen Kinder individuell beim Lesenlernen. Umfang und Einsatzzeiten sind unterschiedlich – von zweiwöchentlichen Vorlesestunden bis hin zu mehreren Stunden Leseförderung pro Woche.

Beim gemeinsamen Austausch waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig, dass die Freude

und Wertschätzung der Kinder dieses Ehrenamt auf besondere Weise bereichert.

Mit ihrem Einsatz fördern die Ehrenamtlichen Lesefreude, Sprachentwicklung und Lesekompetenz und schenken den Kindern zugleich persönliche Aufmerksamkeit.

Die Stadtbücherei hält mit einer

großen Auswahl an Kinderbüchern viele spannende Geschichten dafür bereit.

Wer Interesse daran hat, ebenfalls ehrenamtlich vorzulesen oder Kinder beim Lesenlernen zu begleiten, kann sich an Petra Petersen von der Stadtbücherei Singen wenden (Telefon 07731/85-290 oder E-Mail an lesepaten@singen.de).

Am Samstag heiraten

Für Paare, die sich 2027 an einem Samstag das „Ja-Wort“ im Standesamt oder im MAC-Museum geben möchten, hier die Termine:

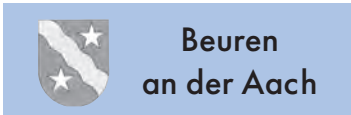
Trausamstage im Trauzimmer

- 5. Juni 2027
- 26. Juni 2027
- 10. Juli 2027
- 21. August 2027
- 25. September 2027
- 9. Oktober 2027

Trautermine im MAC-Museum:

- Samstag, 8. Mai 2027
- Samstag, 17. Juli 2027
- Samstag, 7. August 2027
- Samstag, 4. September 2027
- Freitag, 11. Juni 2027
- Freitag, 30. Juli 2027

Für alle Eheschließungen an den Trausamstagen wird zusätzlich eine Gebühr von 110 Euro erhoben. Nach Absprache sind weitere Trautermine im Runden Turm in Bohlingen möglich.



Beuren an der Aach

Ortsvorsteher und Verwaltung
Am 24. und 31. August sowie am 7. September finden urlaubsbedingt keine Ortsvorsteher-Sprechstunden statt. Die Verwaltungsstelle ist während der Sommerferien durchgehend zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Abfalltermine

Restmüll: Dienstag, 11. und 25. August sowie 8. September
Roter Deckel: 25. August
Biomüll: 12., 19. und 26. August sowie am 2., 9. und 16. September
Gelbe Tonne: 18. August, 1. und 15. September
Altpapier: 19. August und 16. September

Bücherei

Die Bücherei ist vom 17. bis 31. August geschlossen. Ab 7. September ist sie wieder normal geöffnet.

Schrottsammlung

Schrottsammlung der Feuerwehr:

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Bitte das Altmittel am 19. September ab 9 Uhr am Straßenrand gut sichtbar bereitstellen.

Spielmobil

Das Spielmobil steht vom 24. bis 27. August am CURANA bereit.

Alle Informationen stehen auch auf der Beurener Website oder im „S*Blättle“.



Bohlingen

Ortschaftsratsitzung

Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung (Tagesordnung: sieben Tage zuvor an der Anschlagtafel bei der Aachbrücke und im Rathaus sowie unter www.singen.sitzung-online.de/public/)

Bücherei

Die Bücherei ist wie gewohnt montags von 16 - 18.30 Uhr geöffnet. Sommerpause: 17. August bis einschließlich 7. September.

Spielmobil

Das Spielmobil steht vom 10. bis 13. August für Kinder von 6 - 12 Jahren in Bohlingen bei der Schule bereit. Öffnungszeiten: Montag 15 - 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag: 10 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr. Spiele für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Brandgefahr

Bei der anhaltend trockenen Witterung bitte keine brennenden Zigaretten in die städtischen Abfallbehälter auf der Gemarkung werfen. Daraus kann sich leicht ein Feuer entwickeln.

Abfuhrtermine

Mittwoch, 12. August: Restmüll inkl. Roter Deckel
Donnerstag, 13. August: Biomüll
Donnerstag, 20. August: Biomüll und Gelbe Tonne
Dienstag, 25. August: Altpapier
Mittwoch, 26. August: Restmüll
Donnerstag, 27. August: Biomüll
Donnerstag, 3. September: Biomüll und Gelbe Tonne
Mittwoch, 9. September: Restmüll inkl. Roter Deckel
Donnerstag 10. September: Biomüll
Donnerstag 17. September: Biomüll und Gelbe Tonne



Friedingen

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Mittwoch, 23. September, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Eine Woche zuvor im Schaukasten oder unter www.singen.de, Rubrik „Sitzungen“)

Kinder- und Jugendtreff

– Dienstag, 11. August, 14 - 18 Uhr: Offener Treff
– Donnerstag, 13. August, 14 - 18 Uhr: Freundschaftsarmbänder basteln
– Dienstag, 25. August: Offener Treff
– Donnerstag, 27. August, 14 - 18 Uhr: Masken basteln (mit Anmeldung)
Weitere Infos: jugendtreffprojekte@gmail.com

Spielmobil

Das Spielmobil gastiert vom 17. bis 20. August an der Schlossberghal-

le. Kinder ab sechs Jahre können ohne Anmeldung kostenlos zum Spielen und Basteln kommen (bei Regen in der Schlossberghalle). Öffnungszeiten: Montag 14 - 17 Uhr; Dienstag bis Donnerstag 10 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr.

Gelbes Band

An Obstbäumen mit einem gelben Band darf man sich gerne „bedienen“. Wer selbst Obstbäume freigeben möchte, erhält das „Gelbe Band“ auf der Ortsverwaltung.

Müllkalender

Gelbe Tonne: 18. August, 1. und 15. September
Biomüll: jeweils mittwochs
Restmüll: 25. August und 22. September
Restmüll Roter Deckel: 11. August und 8. September
Altpapier: 11. August und 8. September
Problemstoffsammlung: 9. September, 14.45 - 16.45 Uhr im Schulhof



Hausen an der Aach

Stadtteilbücherei

Die örtliche Bücherei ist nur am 31. August und am 7. September geschlossen. An den anderen Montagen können Medien zur bekannten Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

Spielmobil in Hausen

Das Spielmobil steht vom 31. August bis 3. September beim Sportgelände und lädt Kinder ab sechs Jahren zum kostenlosen Spielen und Basteln ein. Montag 15 - 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr.

Wochenblattkiste am Lindenplatz

Aufgrund von Verteilungsengpässen in den Sommerferien liegt das Singener Wochenblatt an den Samstagen, 5. und 12. September, zusätzlich in einer Ausgabekiste am alten Rathaus zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Bürgercafé

Kartenspielabende: 11. und 25. August, sowie 8. September, jeweils ab 19 Uhr;
Kaffeenachmittage: 20. August und 17. September, jeweils ab 14 Uhr.

Mülltermine

Gelbe Tonne: 18. August, sowie am 1. und 15. September
Papiertonne: 18. August und 15. September
Problemstoffsammlung: Mittwoch, 9. September, 12.30 bis 14.30 Uhr, beim Jugendtreff (Zum Aachweg); nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen



Schlatt unter Krähen

Abfalltermine

Biomüll: 11., 18. und 25. August, 1., 8. und 15. September
Gelbe Tonne: 11. und 25. August, 8. September
Altpapier: 17. August und 14. September
Restmüll: 18. August, 1. und 15. September
Roter Deckel: 1. September

Blutspende

Montag, 17. August, 14 - 19.30 Uhr: Blutspendeaktion des DRK in der

Hohenkrähenhalle. Termin bitte online reservieren unter: www.blutspende.de/termine

Schrottsammlung

Samstag, 12. September, 8 - 11 Uhr: Schrottsammlung durch die Hegauer Burghexen. Das Altmittel bitte ab 8 Uhr am Straßenrand bereitstellen. Der Parkplatz der Hohenkrähenhalle kann auf Grund der Schrottsammlung nur eingeschränkt genutzt werden.

Buchtaufe

Herzliche Einladung zur Buchtaufe am Mittwoch, 16. September, um 19 Uhr in der Hohenkrähenhalle.



Überlingen am Ried

Rathaus und Postfiliale

Öffnungszeiten Rathaus und Postfiliale vom 3. August bis einschließlich 11. September: Montag, Dienstag, Donnerstag 8 - 13 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 11 Uhr.

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Dienstag, 22. September, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Sitzungszimmer „Alte Schule“ (Tagesordnung hängt eine Woche zuvor an der Rathaus-Infotafel oder unter www.singen.de, Rubrik „Sitzungen“)

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne: 6. und 20. August, 3. und 17. September
Papiertonne: 5. August, 2. und 30. September

Hier endet das Amtsblatt

WOCHENBLATT SINGEN

Gemeinde hält am Solarpark fest

Der geplante Solarpark am Welschinger Fußweg nimmt die nächste Hürde. Der Gemeinderat Mühlhausen-Ehingen hat am 27. Juli einstimmig dem überarbeiteten Bebauungsplan zugestimmt. Änderungen gibt es dabei lediglich beim Sichtschutz der Anlage.

von Eron Metolli

Mühlhausen-Ehingen. Das Projekt beschäftigt die Gemeinde bereits seit Ende 2023. Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine rund 5,5 Hektar große Photovoltaik-Fläche geschaffen werden. Das Plangebiet liegt südwestlich von Ehingen entlang des Welschinger Fußwegs und umfasst überwiegend Acker- und Wiesenflächen. Bürgermeister Patrick Stärk bezeichnete die Gemeinde in der Sitzung als »Vorreiter der Energiewende«. Gleichzeitig räumte er ein, dass es im Gemeinderat Stimmen gebe, die den Ausbau inzwischen für ausreichend hielten, was er ernst nehme. Dennoch wolle die Gemeinde den bereits eingeleiteten Weg konsequent fortsetzen. Im Mittelpunkt der Sitzung stand

die Auswertung der Stellungnahmen zahlreicher Behörden und Fachstellen. Das Polizeipräsidium Konstanz etwa hatte gegen den Solarpark keine grundsätzlichen Einwände. Voraussetzung sei allerdings, dass Verkehrsteilnehmer nicht durch Spiegelungen der Solarmodule geblendet werden. Auch die Deutsche Bahn forderte ausreichenden Blendschutz für den Bahnverkehr sowie Sicherheitsabstände während der Bauarbeiten. Die Hinweise werden in die Ausführungsplanung übernommen. Kritischer bewertet das Landrats-

amt Konstanz den Verlust der als hochwertig eingestuften landwirtschaftlichen Flächen. Die Verwaltung stellte jedoch klar, dass der Bau der Photovoltaik-Anlage für die Gemeinde Vorrang habe.

Diskussion um Sichtschutz

Diskutiert wurde im Gemeinderat vor allem die Eingrünung der Anlage. Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises hatte angeregt, den Solarpark zusätzlich im südöstlichen Bereich mit

Hecken zu bepflanzen, um die negativen Auswirkungen auf das Landschaftsbild zu verringern. Das Planungsbüro schlug aus Kostengründen zunächst vor, dort lediglich einen etwa 80 Meter langen Heckenabschnitt anzulegen. Mehrere Ratsmitglieder und Bürgermeister Stärk hielten jedoch den vorgesehenen Sichtschutz für nicht ausreichend. Schließlich verständigte sich das Gremium darauf, den Beschluss anzupassen. Am Ende sprach sich der Gemeinderat einstimmig für die überarbeiteten Abwägungsvorschläge aus.



An der Gemarkungsgrenze zwischen Ehingen und Welschingen soll auf Ehinger Seite ein Solarpark entstehen. Im Gemeinderat hat er eine weitere Hürde genommen. sub-Bild: Tobias Lange

Kinder sammelten Müll auf ihrem Spielplatz



Die fleißigen Kinder, Spielplatzpatin Olga Mailänder mit ihrem Sohn Martin (blaues Shirt) und die Stadtverschönerer in grünen Westen. swb-Bild: Stadtverschönerer Singen

Singen. »Hallo Kinder! Kommt zum Müllsammeln!« Diesem Aufruf der Stadtverschönerer Singen, der vorab auf Flyern verteilt worden war, folgten rund 20 Kinder am Nachmittag des 31. Juli, so berichtet der Veranstalter. Sie kamen trotz großer Hitze zum Kreuzensteinplatz, so die Stadtverschönerer Singen, und halfen mit, ihren Spielplatz und angrenzende Flächen von herumliegenden Müll zu befreien. Unzählige Kippen, Plastikverpackungen und Glasscherben wurden gefunden. Wie die Organisatoren berichten, hatten die Kinder sichtlich Freude daran, Müll aufzuspüren und einzusammeln. Außer den kleinen

Müllteilen berichten die Stadtverschönerer auch von größeren Funden: ein Bildschirm plus Tastatur, eine Kunststoffschüssel und ein Motorradhelm. »Unglaublich, dass es immer wieder Menschen gibt, die ihren Müll irgendwo ablegen statt ihn ordnungsgemäß zu entsorgen«, unterstreichen die Stadtverschönerer in ihrer Mitteilung. Erfreulich: Neben den Kindern war auch Olga Mailänder gekommen. Olga Mailänder habe sich laut Mitteilung bereit erklärt als Spielplatzpatin zusammen mit ihrer Familie auf die Sauberkeit des Platzes zu achten. Im Anschluss an die Putzete gab es einen Gutschein für eine Kugel Eis. Redaktion

Wöhrle

SCHUHHAUS

Ihre Experten für Fußgesundheit
& schmerzfreies Gehen...

in Singen
Freiheitsstraße 18



GEHEN WIE AUF WOLKEN

KOSTENLOSE FUSS- & GANGANALYSE

Besser und möglichst schmerzfrei gehen – in Beruf, Freizeit und beim Wandern.

Persönliche Analyse vor Ort

Beratung bei Hallux & empfindlichen Füßen

Passende Schuhe – auch für Einlagen

Hilfe bei Problemen beim Gehen

Termin sichern: 07731 62594
Mo – Fr • 10 – 16 Uhr • kostenlos & unverbindlich

SOMMER SALE

1/2 PREIS AUF SNEAKER

Gabor rollingsoft • ara • remonte

Viele weitere Top-Markenschuhe bis zu 76 % reduziert

Nur gekennzeichnete Artikel.



W
W
W

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

www.wochenblatt.net/werbewirkung

DAS PLUS AN GESCHMACK



GRAPE FRUIT
Mineralwasser **PLUS** Fruchtsaft
Ohne Zuckerzusatz

GRANDEGGER
plus
Mineralwasser-Experten
1892
GRATIA-QUALITÄT

LANDEGGER.DE

Kleines **Ladengeschäft** zu mieten gesucht für **Galerie und Arbeitsraum**, 30 qm bis 45 qm.
In Stockach und Umgebung.
Tel. 0173/6731993

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT



YAKUB

Umzüge & Transporte

Ihr Partner für stressfreie Transporte!
Haushaltsumzug - Transport
Verpackungsservice - Montage und Demontage
0172 756 3109 - info@yakubtransport.de - www.yakubtransport.de



Was bleibt, wenn wir gehen?

Die Natur für nachfolgende Generationen bewahren. Jetzt kostenfrei und unverbindlich bestellen: Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-38
ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de

Immer ein guter Werbepartner!

» **WOCHENBLATT** «

Kleine Spende, großes Ferienglück!



SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

ERSTES UND ÄLTESTES KINDERDORF DEUTSCHLANDS
seit 1947



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf



Entgegen aller Gerüchte – Ihr Ansprechpartner bleibt!

Ihr Miele Spezialist BILLER ist weiterhin mit vollem Service und persönlicher Beratung für Sie da.
Wir schliessen NICHT!

ELEKTROBILLER

Miele Spezialist

Poststraße 18 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 9450712 · www.biller-elektro.de

Miele Service Partner



Spatenstich für das »Schwammstadt-Projekt«

Der Auftakt hätte kaum symbolträchtiger sein können: Pünktlich zum Start der neuen Hitzewelle startete Baden-Württembergs Umweltministerin Thekla Walker am 3. August ihre Sommertour in Singen.

von Achim Holzmann

Singen. Die Reise führt sie zu Kommunen und Projekten, die bei Klimaanpassung, Energie- und Umweltschutz als Vorreiter gelten. Dabei machte Walker deutlich, worum es angesichts steigender Temperaturen und zunehmender Extremwetterereignisse geht: »Am Ende geht es um die Lebensqualität der Menschen.«

Als Beispiel dafür dient die Umgestaltung der Masurenstraße. Dort verbindet die Stadt Klimaschutz und Klimaanpassung auf bemerkenswerte Weise. Während ein Wärmenetz entsteht, wird der Straßenraum nach dem sogenannten »Schwammstadtprinzip« neu gestaltet. Dieses Konzept gewinnt bundesweit an Bedeutung: Regenwasser soll künftig nicht mehr möglichst schnell abgeleitet, sondern vor Ort gespeichert, versickert oder zur Kühlung genutzt werden.



Städteplanerin Sandra Schupp (links) erläuterte anhand der Planunterlagen das Projekt mit den zahlreichen aufeinander abgestimmten Maßnahmen. Neben ihr Umweltministerin Thekla Walker, Bürgermeister Marcus Röwer und der Fachbereichsleiter Bauen Thomas Mügge. swb-Bild: Achim Holzmann

So werden Städte widerstandsfähiger gegen Hitzeperioden und Starkregen gleichermaßen. Wie Städteplanerin Sandra Schupp anhand der Planunterlagen erläuterte, umfasst das Projekt zahlreiche aufeinander abgestimmte Maßnahmen. Neue Bäume sollen künftig Schatten spenden und das Mikroklima verbessern. Verkehrsberuhigung durch Tempo 30, bewusst gestaltete Parkflächen

zur optischen Einengung der Fahrbahn, ein Radfahrstreifen sowie barrierefreie Gehwege schaffen zugleich mehr Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit. Dass sich in unmittelbarer Nähe Schulen, Kindertagesstätten und ein Seniorenheim befinden, verleiht dem Vorhaben zusätzliche Bedeutung. Den symbolischen Spatenstich an der bereits begonnenen Baustelle vollzogen

Umweltministerin Walker und Singens Bürgermeister Marcus Röwer gemeinsam mit Gemeinderäten und Fachplanern. Möglich wird das Projekt durch das Landesförderprogramm KLIMOPASS, mit dem Baden-Württemberg Kommunen gezielt bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels unterstützt. Anders als klassische Klimaschutzprogramme zielt KLIMOPASS auf Maßnahmen

ab, die unvermeidbare Folgen des Klimawandels abmildern. Gefördert werden unter anderem Entsiegelungen, Dach- und Fassadenbegrünungen, Trinkwasserbrunnen oder innovative Modellprojekte. Je nach Vorhaben übernimmt das Land bis zu 70 Prozent der Investitionskosten.

Klimaanpassung als Querschnittsaufgabe

Dass Singen Klimaanpassung längst als Querschnittsaufgabe versteht, zeigte sich auch beim weiteren Besuch an der Johann-Peter-Hebel-Schule. Dort soll zeitnah der Schulhof umgestaltet werden. Tobias Herbst, Leiter der Stabsstelle Klima und Klimaanpassung, stellte bereits umgesetzte und geplante Projekte vor.

Der Auftakt der Sommertour der Ministerin machte deutlich: Klimaanpassung ist längst kein Zukunftsthema mehr. Sie entscheidet zunehmend darüber, wie lebenswert Städte in Zeiten häufigerer Hitzeperioden bleiben. Singen zeigt dabei, dass technische Infrastruktur, Stadtplanung und Aufenthaltsqualität keine Gegensätze sein müssen, sondern sich sinnvoll miteinander verbinden lassen.

Wichtiger Schritt fürs Wärmenetz

Singen. Das Unternehmen Solarcomplex plant in Singen zwei Wärmenetze in den Gebieten »Bruderhof« und »An der Aach«. Bis Oktober sollen sich die Hauseigentümer entscheiden, ob sie ihre Gebäude anschließen lassen. Danach werde Solarcomplex noch 2026 eine Entscheidung treffen, ob der Anschlussgrad für die Realisierung ausreichend ist.

Für das Gebiet Bruderhof wurde nun ein wichtiger Partner gefunden: die Baugenossenschaft Hegau. Sie verfüge über 232 Wohnungen und sei ein wichtiger Ankerkunde für das Wärmenetz, erklärt Solarcomplex in einer Pressemitteilung. Die Entscheidung der Baugenossenschaft habe eine wichtige Signalwirkung und einen erheblichen Einfluss auf die Erfolgchance der beiden Projekte. »Das geplante Wärmenetz von Solarcomplex ist aus unserer Sicht eine überzeugende Lösung für eine nachhaltige und zukunftsfähige Wärmeversorgung«, so Kai Feseker, Geschäftsführer der Baugenossenschaft Hegau. »Deshalb beabsichtigen wir, unseren Wohnungsbestand im Bruderhof an das Netz anzuschließen.«

Bene Müller, Vorstand der Solarcomplex, freut sich über diese Entscheidung: »Die Realisierung der beiden Wärmenetze würde Singen auf dem Weg zu den angestrebten Klimazielen einen großen Schritt weiterbringen.« Redaktion

Neue Homepage geht an den Start

Stockach. Veränderungen sind auch digital spürbar. Vor Kurzem hat die Stadt Stockach ihre neue Homepage vorgestellt und offiziell online geschaltet. Ein Schritt, der schon länger notwendig gewesen sei, wie Bürgermeisterin Susen Katter kürzlich bei der Präsentation der neuen Webseite erklärte: »Wir freuen uns, dass wir unsere neue Homepage in einem neuen Design präsentieren können. Denn gerade in der heutigen Zeit ist sie ein Aushängeschild und die Visitenkarte der Stadt.«

Das hat sich geändert

Mit der neuen Homepage sollen die Dienstleistungen und die Kommunikation für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stockach einfacher und moderner gestaltet werden. Grundlage für die Neugestaltung waren unter anderem die Auswertung und Überarbeitung der bisherigen Strukturen sowie eine Umfrage, die das Nutzungsverhalten und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger genauer erfasste. »Die bisherigen Strukturen bleiben im Wesentlichen erhalten. Dennoch haben wir einige Punkte ergänzt, um die Homepage noch übersichtlicher zu gestalten«, erklärte Tanja Ferrari vom Projektteam.

Die bisherigen Bereiche Tourismus und Kultur, Stadt Stockach, Bürger und Verwaltung sowie Wirtschaft und Standort wurden in die neuen Rubriken Kultur



Ab sofort ist die neue Homepage der Stadt Stockach online. Darüber freuen sich Tanja Ferrari (Projektteam) sowie Thorsten Keller (Projektleiter). swb-Bild: Juleda Kadrija

und Freizeit, Stadt und Politik, Leben und Service sowie Wirtschaft und Umwelt überführt. »Wir wollten mit der neuen Homepage den Servicegedanken für die Bürgerinnen und Bürger weiter ausbauen«, ergänzte Thorsten Keller vom Projektteam. Ziel sei es, die Bedienung der Homepage einfacher und intuitiver zu gestalten.

Neue Navigation soll Bedienung erleichtern

Eine weitere Neuerung ist die Barrierefreiheit. Dabei wurden sowohl die Farbgestaltung als auch der Seitenaufbau so an-

gepasst, dass die gesetzlichen Anforderungen an eine barrierefreie Internetseite erfüllt werden. Eine weitere Neuerung ist die Navigation über das sogenannte Hamburger-Menü. »Dadurch wird die Bedienung – insbesondere auf Smartphones – deutlich einfacher, weil immer nur die jeweils benötigten Menüpunkte geöffnet werden«, erklärte Tanja Ferrari.

Neu hinzugekommen ist außerdem ein erweiterter Online-Service. Bürgerinnen und Bürger können zahlreiche digitale Verwaltungsangebote nutzen – beispielsweise Dienstleistungen über Service BW, Formulare des

virtuellen Rathauses oder Online-Formulare, die direkt digital ausgefüllt und eingereicht werden können.

Ebenfalls neu sind sogenannte Landingpages. Jeder Ortsteil erhält eine eigene Einstiegsseite, auf der aktuelle Informationen und Nachrichten des jeweiligen Ortsteils veröffentlicht werden können.

Neue Themenseiten

Eine weitere Neuerung sind spezielle Themenseiten. So erhalten beispielsweise Ortsteile oder Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit, eigenständig Veranstaltungen, Informationen und Neuigkeiten einzupflegen. »Die Verantwortlichen erhalten eine Berechtigung, ihre Inhalte selbst einzustellen. Diese werden anschließend von uns geprüft und freigegeben«, erklärte Tanja Ferrari. Dadurch können aktuelle Informationen der Vereine, Einrichtungen und Ortsteile schnell und unkompliziert veröffentlicht werden.

Bündelung von Social Media-Beiträgen

Neu ist außerdem die sogenannte Social Wall. Dort werden die Beiträge der Social-Media-Kanäle der Stadt Stockach gebündelt dargestellt. Dadurch werden veröffentlichte Beiträge archiviert und alle aktuellen Meldungen an einem zentralen Ort angezeigt. Juleda Kadrija

Zuversichtlichen Liberalismus gefeiert

Konstanz. Bei bester Stimmung veranstaltete vor kurzem die Kreis-FDP ihr diesjähriges Sommerfest im Wessenberg in Konstanz. Rund 50 Mitglieder, Weggefährten und Freunde folgten der Einladung und feierten in geselliger Runde. Erschienen waren unter anderem die Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Dr. Ann-Veruschka Jurisch, sowie die ehemaligen Landtagskandidaten von Konstanz und Singen, Patrick Konopka und Nico Klemann.

In der vorangegangenen Kreisversammlung wurde zudem Jens Kögel als Beisitzer für Mitgliederbetreuung sowie stellvertretender Geschäftsführer neu in den Kreisvorstand gewählt. Die Kreisverbandsvorsitzende Birgit Homburger führte durch den Abend und bedankte sich bei den Gästen für das zahlreiche Erscheinen und die

Unterstützung im Landtagswahlkampf. In ihrer Ansprache betonte sie den Zusammenhalt und die gute Stimmung innerhalb des Kreisverbands sowie den kämpferischen Blick nach vorn: »Allensbach sieht uns in Umfragen jetzt schon zum zweiten Mal in Folge über fünf Prozent, der Liberalismus wird gebraucht.« Ein besonderer Programmpunkt des Abends waren die Ehrungen zweier verdienter Parteimitglieder. Geehrt wurden Dr. Alexander Rudolf und Dr. Norbert Feurer für ihr 25-jähriges Engagement bei der FDP. Feurer ist aktuell Mitglied des Gemeinderats in Gaienhofen, Rudolf war unter anderem Ortsvorsitzender der FDP Konstanz. Sie erhielten im Rahmen der Feierlichkeiten eine Urkunde sowie die zugehörige Urstecknadel als Zeichen der Anerkennung. Redaktion



Birgit Homburger, Dr. Norbert Feurer, Dr. Alexander Rudolf und Dr. Ann-Veruschka Jurisch auf der Sommerfeier der FDP Kreis Konstanz. swb-Bild: Nico Klemann

Radolfzell wird wieder zur bunten Musikmeile

Vorverkauf für erstes Filmfestival

Wenn die Gastronomen wieder zur unterhaltsamen Musiknacht einladen, dann steht »Zell on Stage« in den Startlöchern. Auch in diesem Jahr ist am 29. August eine große musikalische Vielfalt geboten.

von Philipp Findling

Radolfzell. Bei der vierten Ausgabe von »Zell on Stage«, bei der die Bands ab 20 Uhr loslegen, ist in den acht teilnehmenden Gaststätten und Bars für jeden etwas dabei. So spielt in der Seebar nahe dem Konzertsegel die Rockcover Band »Recover«, wie Inhaber Lukas Weber erzählt. »Das wird, da sie dieses Jahr aufhören, ihr vorletzter Auftritt sein«. Im Old Daddys neben dem Zunfthaus wird das Duo »Celine und Michael« die Gäste bestens unterhalten. In der Münsterstube hingegen tritt Elvis



Die Veranstalter und Gastro-InhaberInnen freuen sich schon jetzt sehr auf die nächste Ausgabe von »Zell on Stage« am 29. August. swb-Bild: Philipp Findling

MC mit seinem Mix aus Rock 'n' Roll, Balladen und Schlager auf. Im Fernando in der Kirchgasse hingegen wird Singer-Songwriter Elmar Walser mit seiner abwechslungsreichen Mischung aus Funk und Soul den Abend musikalisch bereichern. Ein unterhaltsames Set mit bester alternativer Pop-

music erwartet die Besucher im Irish Pub in der Höllstraße, wenn der allseits bekannte Flo Ritzi die Gäste zum Tanzen bringen wird. »Das ist eine echte Rampensau, das wird mega«, freut sich schon Inhaberin Barbara Czerczick. In der S-Bar tritt Sängerin Nicole Scholz mit ihrem Mix aus

Klassikern, Rock, Pop, Soul und Chart-Hits auf. Ebenfalls sehr facettenreich wird es bei der Tanke Haus am See mit Two Souls, die dort die Gäste mit Pop, Funk, Rock, Soul und Jazz bestens unterhalten. Dabei hofft Inhaber Christoph Manz vor allem auf eins: »Volles Haus und gute Stim-

mung«. Last but not least wird im »Life is Mole« die Band Sweetspot mit ihrem Mix aus Pop, Rock und Funk für beste Stimmung sorgen. Einlass ist bei freiem Eintritt fast überall ab 16 Jahren, außer in der Münsterstube, der S-Bar und dem Irish-Pub, wo erst ab 18 Jahren Einlass gewährt wird.

Eine Stunde länger Musik

Eine Neuerung konnte Regina Wassenberg, Geschäftsführerin vom Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell, für dieses Jahr ebenfalls verkünden, so werden alle Bands nicht wie bisher nur bis 22 Uhr, sondern bis 23 Uhr spielen. Auch Wirtschaftsförderer Emmanuel Flierl zeigt sich gegenüber den Gastro-Vertretern sehr erfreut darüber, wie diese bei der Veranstaltung mitziehen. »Nicht nur hierdurch seid ihr ein wichtiger Baustein für eine beliebte Innenstadt.«

Radolfzell. Im Rahmen des Stadtjubiläums und in Zusammenarbeit mit den Filmschaffenden Teresa Renn und Patrick Merkle sowie Ana Baumgart und Daniel Franz vom KFZ – Kunst für Zukunft – findet vom 17. bis 19. September 2026 das erste Filmfestival in Radolfzell statt. Der offizielle Ticketvorverkauf hat bereits begonnen. Drei Tage lang dreht sich bei dem Festival alles um große Emotionen und packende Geschichten auf der Kinoleinwand. Dafür verwandeln sich die Räumlichkeiten des KFZ in der Friedrich-Werber-Str. 13 und 15 in Radolfzell in einen unkonventionellen Kinosaal. Tickets können ab sofort online über www.reservix.de und bei der Tourist-Info Radolfzell, Seestraße 30, Telefon 07732/81-500 gekauft werden. Weitere Informationen sowie das Programm gibt es online auf der Homepage des Festivals. Pressemeldung

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

Produktionshelfer (m/w/d) – Messerherstellung

Über uns
Wir sind ein etabliertes Unternehmen in der Metallverarbeitung und spezialisiert auf die Herstellung hochwertiger Messer. Präzision, Qualität und handwerkliches Können stehen bei uns im Mittelpunkt. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen zuverlässigen Produktionshelfer (m/w/d).

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Herstellung und Bearbeitung von Messern
- Bedienung und Bestückung von Maschinen und Anlagen
- Schleif-, Polier- und einfache Montagetätigkeiten
- Sicht- und Qualitätskontrolle der gefertigten Produkte
- Allgemeine Tätigkeiten in der Produktion
- Neue Technologien (z. B. 3D-Druck) zu erlernen
- Social Media Bereitschaft

Ihr Profil

- Erste Erfahrung in der Produktion oder Metallbearbeitung von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich
- Handwerkliches Geschick und sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- Gute Deutschkenntnisse im Word und Schrift

Wir bieten

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen
- Gründliche Einarbeitung in alle Tätigkeiten
- Moderne Arbeitsmittel und angenehmes Betriebsklima
- Faire Vergütung und Zusatzleistungen

Bewerbung
Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich bei uns zu bewerben. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte entweder postalisch an:
Midgards-Messer GmbH
Obere Gießwiesen 18, 78247 Hilzingen
oder per E-Mail an: Info@midgards-messer.de

Familienpark TROPILUA

in Hilzingen-Twiefeld
sucht ab
September 2026

Servicekräfte m,w,d

Voll/Teilzeit oder
auf Minijob-Basis

Tel. 0171 286 11 46
info@tropilua.de

Fahrer in TZ o. VZ, gerne Rentner, gesucht

0152 / 29 50 72 58

Für unser Fachgeschäft für
Weine / Spirituosen / Geschenke suchen
wir per sofort oder nach Vereinbarung

Verkäufer (m/w/d)

Teilzeit (603,-€-Basis)
Wenn Sie gerne mit Menschen
umgehen und in einem vielseitigen
Umfeld inkl. Onlineshoppbetreuung
arbeiten wollen, erwarten wir Ihre
Bewerbung:
info@wein-baumann.de
oder rufen Sie uns an: 07731/189614

Baumann

Weine · Spirituosen · Präsente
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
z. Hd. Frau Ricarda Netzhammer
Tel. 0 77 31 – 99 88 20
info@wein-baumann.de

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Wir sind als Immobilienunternehmen seit über 30 Jahren mit dem Schwerpunkt Vertrieb erfolgreich am Markt!

Wir suchen

Auszubildende(n) Kaufmann/-frau für Büromanagement

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Ausbildung in familiärer Atmosphäre

Wir erwarten:

- Mindestens einen Realschulabschluss
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Zuverlässigkeit und hohe Motivation

Bitte bewerben Sie sich unter: HSG Wirtschaftskanzlei GmbH,
Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen, Tel. 077 31 / 867 10
h.schikorr@hsg-wirtschaftskanzlei.de · www.hsg-wirtschaftskanzlei.de

Erfolgreiche Unternehmen werben im

...



WOCHENBLATT

Die Gemeinde Reichenau sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Mitarbeitende/n für das

Standesamt (m/w/d)

Alles, was Sie zu dieser Stelle
wissen müssen:



www.reichenau.de/Stellenausschreibung

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe
bei der Personalsuche?
Ich berate Sie gerne!«

Werbeberatung und Verkaufsleitung
Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

WIR SUCHEN ...

MEDIENBERATER (m/w/d)

für unser engagiertes und erfolgreiches Verkaufsteam –
Quereinsteiger willkommen.

Sie bringen mit:

- Aufmerksamkeit, Teamfähigkeit und Verlässlichkeit
- Sie wollen, dass die Kunden, die Sie betreuen, erfolgreich werden und interessieren sich dafür
- Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Die Fähigkeit, mit Freude auf Menschen zuzugehen und sie zu verstehen
- Die Bereitschaft, Neues zu lernen

Ihre Aufgaben:

- Sie betreuen und beraten unsere Geschäftskunden von unseren Verteilgebieten und unterstützen somit aktiv den Außendienst
- Sie setzen selbstständig und erfolgreich Ihre Projekte um, die sie zusammen mit Kunden entwickelt haben und akquirieren dafür telefonisch und persönlich
- Sie sind für einen reibungslosen Ablauf unserer Anzeigenaufträge, auch in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen, zuständig

Wir bieten:

- Einen Arbeitsplatz im reichweitenstärksten Medium der Region
- Eine eigenverantwortliche Position in einem gut ausgebildeten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Ein engagiertes und sehr menschliches Team
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsbild

**HABEN
WIR IHR
INTERESSE
GEWECKT?**

Vollständige Bewerbungs-
unterlagen gerne per Mail an:

rossella.celano@wochenblatt.net



SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

WOCHENBLATT

»Es macht Spaß, mit dem E-Scooter zu fahren«

Fortsetzung von Seite 1

Nicht alle E-Scooterfahrer halten sich an die Regeln. In Singen setzt man zur Durchsetzung daher auf Ahndung und Aufklärung. So wurden kürzlich von Polizei und kommunalem Ordnungsdienst gemeinsame Kontrollen in der Innenstadt durchgeführt. »Bei den beiden jeweils zweistündigen Aktionen ahndeten die Beamten mehrere Verkehrsteilnehmende, die mit ihren E-Scootern verbotenerweise



In Singen haben kürzlich Polizei und kommunaler Ordnungsdienst E-Scooter-Fahrer kontrolliert. swb-Bild: Polizei

durch die Fußgängerzone fahren, was ein Verwarngeld zur Folge hatte«, heißt es seitens der Polizei. »Ein E-Scooterfahrer hatte an seinem Roller ein gefälschtes Kennzeichen angebracht. Dafür erwartet ihn eine Anzeige wegen Urkundenfälschung.« Zudem seien zahlreiche verkehrserzieherische Bürgergespräche geführt worden. Neben diesen Kontrollen, die auch in Zukunft stattfinden sollen, ist »mehr Aufklärung an den weiterführenden Schulen geplant, da dort sehr viele Schülerinnen und Schüler mit einem E-Scooter kommen«, so Stadtsprecher Stefan Mohr.

Mehr Personal für Kontrollen

Und auch in Radolfzell gibt es laut Sprecherin Annabell Hauck Kontrollen durch den Gemeindevollzugsdienst (GVD), teilweise auch in gemischter Streife mit der Polizei. Hier wurde auch die Notwendigkeit von weiterem Personal erkannt. »Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, im GVD zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu

besetzen.« Zunächst auf zwei Jahre befristet umfassen die Aufgaben »die Kontrolle des ruhenden Verkehrs, mobile Geschwindigkeitsüberwachungen und auch Kontrollen von E-Scootern«. Singen will ebenfalls den Ordnungsdienst weiter aufstocken.

Praktisch und Spaßig

Charline Deutschmann fährt seit rund drei Jahren mit ihrem E-Scooter. Sie sagt, dass es praktischer zu nutzen sei, als beispielsweise ein Fahrrad und auch gemütlicher als treten oder laufen. Es sei auch kostengünstiger als ein E-Bike oder Auto, vor allem hinsichtlich des Benzinpreises, so Charline Deutschmann. Vor ihrem Führerschein nutzte sie den E-Scooter täglich, um von A nach B zu kommen. Und auch heute noch greift sie gerne für kürzere Strecken auf den E-Scooter zurück: »Der E-Scooter ist praktisch für beispielsweise kleine Einkäufe. Man muss nicht immer direkt zum Auto greifen.« Es sei somit auch umweltschonender. Und nicht zuletzt: »Es macht Spaß, mit dem E-Scooter zu fahren.«



Seit rund drei Jahren nutzt Charline Deutschmann einen E-Scooter. Auch nach der bestandenen Führerscheinprüfung greift sie für kürzere Strecken auf ihn zurück. swb-Bild: privat

Auch Noah Kaiser fährt seit zwei Jahren E-Scooter. Er nutzt ihn vor allem für einfachere Fortbewegung. Man sei mit dem Roller flexibler, als mit den Bussen im Dorf und

nicht zwingend auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Noah Kaiser nutzt den E-Scooter täglich, vor allem für den Weg zur Arbeit, aber auch in der Freizeit, um sich beispiels-

weise mit Freunden zu treffen. Er sieht eine Reihe von Vorteilen auch gegenüber dem Auto: Er sei mobiler unterwegs und könne auch auf Wegen fahren, die für Autos zu schmal sind. Man müsse mit dem E-Scooter auch keine Parkplätze suchen oder könne ihn zum Platzsparen auch einklappen.

Wissen um die Regeln

Die Einhaltung der Regeln wird vor allem in Fußgängerzonen oft missachtet. Die Polizei selbst will jetzt in Schulen darauf aufmerksam machen. Charline Deutschmann sagt dazu, dass man normalerweise die Regeln kennt und sich auch daran hält, wenn man schon älter ist und selbst einen Führerschein hat. Das Wissen zu Straßenverkehrsregeln könne aber häufig bei jüngeren Nutzern fehlen, glaubt sie. Sie warnt, dass es auch sehr gefährlich im Straßenverkehr sein könne und man auf jeden Fall vorsichtig fahren sollte, da Unfälle schnell und unvorhergesehen passieren könnten.

Tobias Lange und Pia Schaible

Gesundheit

ANZEIGE

„Schlafwunder“ Magnesium?

Experten klären auf, was dahintersteckt und warum ein spezieller Magnesium-Komplex in Deutschland für Aufsehen sorgt!

Die Amerikaner machen es vor: Der Magnesium-Trend ist in aller Munde. Was viele hierzulande nicht wissen: Probleme im Schlaf können mit Magnesiummangel in Verbindung stehen. Logisch, dass auch zahllose Präparate den deutschen Markt schwemmen. Aber Vorsicht: Der Teufel steckt im Detail. Welches Präparat mit Magnesium dank einer speziellen Formel beim Einschlafen unterstützen kann, erfahren Sie hier.

Ob stressiger Alltag, Sorgen, schwierige Entscheidungen oder die Beziehung – welche Gründe Betroffene auch wachhalten, alle wünschen sich eine möglichst sanfte und zuverlässige Unterstützung. Der Schlafrend aus den USA ist daher erstmal nicht verwunderlich. Statt auf Schlaf-tabletten setzen dort viele auf das Mineral Magnesium. Aber lässt sich auch wissenschaftlich ein Zusammenhang zwischen Schlaf und Magnesium-Versorgung herstellen?

Welche Rolle spielt Magnesium?

Vielen ist bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.¹ Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört



werden, sind auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei¹, indem es die Reizweiterleitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist. Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.¹ Wenn der Körper unter Stress viele

Stresshormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf. Wer regelmäßig un-

ter Schlafproblemen leidet, sollte also seinen Magnesiumspiegel im Blick behalten.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel. Denn der Körper kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe – mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein für den Abend ist z. B. Magnesiumbisglycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure“ gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit.

Die Formel macht den Unterschied

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das

reicht nicht aus! Daher gibt es auf dem deutschen Markt ein spezielles Power-Präparat – entwickelt von Baldriparan, dem Nr. 1^{*} Schlafexperten in deutschen Apotheken. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.²** So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927395)
www.baldriparan.de





GEBURTSTAG



Lieber Bernd, lieber Papa,
zu Deinem **60. Geburtstag**
wünschen wir Dir von ganzem
alles Liebe
und Gute.
Heike, Simon und Sina

Danksagung

Herzlich danken wir allen für die aufrichtige
Anteilnahme, die uns beim Tode unseres lieben

Heinrich Grittner

in Wort und Schrift, durch Geld- und
Blumenspenden sowie ein letztes, ehrendes
Geleit erwiesen wurde.

Im Namen aller Angehörigen
Margarete Grittner

Singen, im August 2026

Unsere gemeinsame Zeit
war viel zu kurz.

Wolfgang Hadwiger

* 07.06.1958 † 29.07.2026



In Liebe
deine Siglinde mit Familie
und Freunde
Die Trauerfeier findet am 14.08.2026
um 11:00 Uhr im Ruhewald
Gottmadingen statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung
erfolgt im engsten Familienkreis.



Danksagung

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl
durch stillen Händedruck, Wort und Schrift,
Blumen- und Geldspenden bekundeten und
ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Klara Hügler

Besonderen Dank gilt den Pflegekräften der Pro Seniore
Residenz Radolfzell sowie allen, die zum Gelingen der
schönen Trauerfeier beigetragen haben.

Radolfzell,
im August 2026

Im Namen aller Angehörigen
Karlheinz und Manfred Hügler



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
unserer Mutter,
Schwiegermutter,
Oma, Schwester und Tante

Rita Essinger

geb. Kraus
* 20.12.1935 † 30.07.2026

Edwin mit Familie
Heiko

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 14.08.2026
um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis.

Die Liebe höret nimmer auf
1. Korinther 13,8

HERZLICHEN DANK

für die große, vielfältige Anteilnahme
beim Abschied von

HELMUT VONDERHEIDE

* 22.07.1956 † 16.07.2026

Du bist immer in unseren Herzen.

Angelika Vonderheide
mit Familie



Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr in deine Hände.

Für uns unerwartet verstarb nach kurzer,
schwerer Krankheit unser Onkel

Wiktor Twardawski

* 15.10.1947 † 31.07.2026

In stiller Trauer
Regina Kollek
Georg Kollek
Christian und Andrea Kollek
mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
12.8.2026 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen
(kleine Trauerhalle) statt.

Traueradresse:
Regina Kollek, Siedlungsweg 2, 78224 Singen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Helene Kalyciok

* 19.06.1940 † 25.07.2026

In stiller Trauer
Deine Kinder

Irene, Waldemar und Johanna mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 12.08.2026, um 10:00 Uhr im engsten
Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Herzlichen Dank dem Pflgeteam vom
Emil-Sräga-Haus für die zuletzt liebevolle
Betreuung und Pflege.



Wir haben Abschied genommen
von meinem geliebten Mann, Bruder,
Schwager und Onkel

Edgar Becker

* 12.04.1942 † 16.07.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Silvia
Manuel und Marlies Sascha und
Keven Miriam mit
Familie und Angehörige

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir ihn im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof in Worblingen beigesetzt.

Herzlichen Dank für die uns erwiesene Anteilnahme.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die

Johann (Hans) Rosner

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

Dr. Leitz und Dr. Grüninger für die jahrelange gute
ärztliche Betreuung, dem Pflegepersonal der
Sozialstation Bodensee-Stockach, Herrn Pfarrer
Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
sowie dem Bestattungshaus Homburger.

Steißlingen,
im August 2026

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Maier



Herzlichen Dank,

für alle Zeichen der Freundschaft und
Verbundenheit,
für das tröstende Wort gesprochen und
geschrieben,
für alle Blumen- und Geldspenden,
für jedes stille Gebet und all denen, die
gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Emma Widenhorn

Liggeringen,
im August 2026

Im Namen aller Angehörigen
Sylvia und Sabine

Du warst es wert,
so sehr geliebt zu werden.
Du bist es wert,
dass so viel Traurigkeit an
deiner Stelle geblieben ist.



Konrad Glatt

* 5.1.1960 † 29.7.2026

Du bleibst in unseren Herzen

Deine Barbara
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, den 11.8.2026, um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Beuren a.d.A. statt.



In Erinnerung
Helga Fehrle

Wir gingen den Weg ein langes Stück gemeinsam,
jedoch dann bist du vorausgegangen.
Doch die Verbindung bleibt,
unsichtbar aber fest.
Ich gehe weiter, Schritt für Schritt.
Aber ich gehe nicht weg von dir.

11. August 2021

Berthold



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Nach einem erfüllten Leben ist

**Beate
Schweidler**

geb. Schwarz
* 28.3.1951 † 9.7.2026



friedlich von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
Familie Schweidler

Die Beisetzung fand ihrem Wunsch entsprechend im
Familienkreis statt.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck gebracht haben. Ein besonderer Dank gilt den
behandelnden Ärzten sowie allen, die Beate mit Fürsorge
und Menschlichkeit begleitet haben.



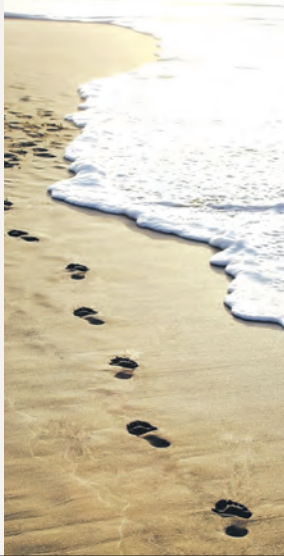
Herzlichen Dank,

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,
für den Händedruck und die Umarmung,
wenn Worte fehlten,
für die Freundschaft und Verbundenheit,
für die Begleitung auf seinem letzten Weg
und für die anschließende Gedenkfeier des WWRa im Hafen.

**Gerd
Pfefferkorn**

Charlotte Pfefferkorn
mit Familie

Radolfzell, im August 2026



Wir nehmen Abschied von
Bodo Schuster

* 20.12.1967 † 24.07.2026

Nach schönen gemeinsamen Jahren, in Freud und Leid.
Lange gekämpft und doch verloren. Schlaf gut, mein Junge.

Deine dich liebende Mutter
Dein großer Bruder Boris
Gunni
und alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 14.08.2026 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen
statt.

Traueradresse: Karin Schuster, Schlesische Straße 11, 78224 Singen

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

In liebevoller Erinnerung nehme ich Abschied von meinem geliebten Ehemann



Erwin Sauter

*12.10.1942 †18.07.2026

Deine Ehefrau Elfriede
Familie Grundler-Ehinger
Familie Hölzle
sowie alle Anverwandten und Bekannten



Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse:
Elfriede Sauter, c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen



Wie die Welle kehrt zurück ins Meer,
so kehrt alles Leben zurück in die große Stille.
Nach langem Leiden hast du Frieden gefunden.
In Liebe lassen wir dich los, im Herzen bleibst du bei uns.

Dankbar nehmen wir Abschied von unserem tapferen

Siegfried Ecker

* 08.05.1954 † 02.08.2026

Wir werden dein Lächeln vermissen ☯
Jessi und Gabi
Ingrid, Norbert, Maxi und Laura

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 17.08.2026 um 14.00
Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Geldzuwendungen würden wir für die Parkinsonforschung an die DZNE spenden.
Traueranschrift: Familie Ecker c/o Bestattungen Maier, Dorfgärten 3, 78244 Gottmadingen.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von unserem lieben

Alfred Ehinger

Abschied genommen haben,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
Ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, geschrieben oder
gesprochen, Geldspenden, ehrenden Nachrufe,
Ehrenwache und Blumenspende zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir allen, die zum Gelingen der würdevollen Trauerfeier beigetragen haben.
Schienen, im August 2026 Herta Ehinger mit Familie



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer geliebten Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Veronika Graf

* 05.11.1937 † 29.07.2026

Birgit und Gerhard
Jutta
Deine Enkel
Dominic und Sabine mit Carlos und Leo
Elissa und Hendrik
Sophia und Chris

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 19. August 2026 um
11.00 Uhr auf dem Friedhof in Weiler statt.

Mutti, schönster Name im weiten Erdengrund,
zärtlich gerufen als erstes aus Kindermund.
Leise gesprochen, wenn bang und traurig das Herz,
hilfesuchend im Dunkel, bei Sorg und Schmerz.
Das bleibt und erinnert ein Leben lang.
Mutti, für all deine Liebe und Treue hab` Dank.

Ingeborg Leibach

geb. Obergfell

* 17.8.1935 † 18.7.2026



In Liebe und Dankbarkeit

Karl-Heinz
Harald und Martina
Elvira und Klaus
Bruno und Patricia

Enkel und Urenkel:

Markus und Natalie mit Sophie
Iris und Rolf mit Timo, Sara und Leon
Bernd
Nadja und Stefan
Patrick und Lisa
Tanja und Maik mit Luna
Claudia und Michael mit Jan
Christian und Svenja mit Leon und Nadine
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14.8.2026,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Karl-Heinz Leibach, Leipferdingerstraße 27, 78250 Tengen



Danksagung
Reinhard Baur
† 02.07.2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es für uns jedoch zu erfahren, dass viele Menschen Reinhard geschätzt und geachtet haben.

Wir danken allen, die mit uns fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Elisabeth Rauch und Familie Baur



*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Lebensgefährtin, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Renate Meier
geb. Zippold
* 10.09.1947 † 31.07.2026

Friedrich
Beate und Frank mit Janine und Jannik
Timo und Simone mit Jeremy, Eric, Tim, Henry, Nino und Mila
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im August 2026
Die Trauerfeier ist am Freitag, den 21.08.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen. Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen
und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*



Und plötzlich ist alles anders.
Völlig unerwartet müssen wir von meinem lieben Mann, unserem tollen Vater, stolzen Opa und Bruder Abschied nehmen.

Klaus Nemelka
* 24. März 1951 † 30. Juli 2026

Wir werden dich so in Erinnerung behalten, wie du immer warst: Voller Energie, Optimismus, Wärme und Lebensfreude.

In Liebe und Dankbarkeit für ein gemeinsames Stück Lebensweg

Deine Barbara
Lisa und Stephan mit Carla
Lars und Katarzyna
Isolde und Reinhold
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 13.8.2026, um 13:00 Uhr in der Heilig-Kreuz Kirche in Überlingen am Ried statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis.



Der Schlusspfeiff beendet das Spiel – die Erinnerung bleibt.

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erwin Schuler
28.12.1941 – 01.08.2026

Deine Familie
Renate
Birgit und Josch mit Aline und Nico
Steffi mit Marena und Fossy
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 13. August 2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Moos statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende, die wir dem Förderverein des Krankenhauses Stockach zukommen lassen möchten.



*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch Deine Blumen blühen weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mama, Oma, Schwester, Tante und Schwägerin

Karla Poëzévara
geb. Schäfle
*10.06.1944 †27.07.2026

Radolfzell,
Luisenplatz 9

In stiller Trauer
Dein Mann Alain Poëzévara
Dein Sohn Alan und Nicole Poëzévara mit Leonie,
Yannick und Filip
Dein Sohn Even Poëzévara mit Joshua und Sandra
Dein Bruder Wolfgang und Bernadette Schäfle mit Familie
Dein Schwager Jean-François und Uta Poëzévara mit Familie

Die Beerdigung findet am Montag, 10. August 2026 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

*Was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.*
Julia Engelmann



Du hast ein langes Leben gelebt, viel gegeben und viele Herzen berührt. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Herbert Maier
* 5.1.1934 † 31.7.2026

Für immer in unseren Herzen

Rita und Jörg Völlmecke
Martina und Günter Furtwängler mit
Lukas, Hannes mit Annalena und Philipp
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeierlichkeiten finden alle in Beuren am Ried statt:
Rosenkranz am Sonntag, den 9.8.2026, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche
Beerdigung am Montag, den 10.8.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
Seelenamt am Montag, den 17.8.2026 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche
Traueradresse: 78250 Tengen-Beuren am Ried, Waldstraße 16a



Dieter Löchle
* 16.11.1944 † 02.08.2026

In liebevoller Erinnerung
Inge Baumann-Löchle
Daniela Löchle mit Leon
Daniel Baumann
Simon Baumann
mit Elisabeth, Luc und Zoe

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme danken wir sehr herzlich.
CH-8245 Feuerthalen, im August 2026



Traurig nehmen wir Abschied von

Adolf Fettig

* 25.1.1940 † 31.7.2026

Du fehlst uns
Deine Olga
Deine Kinder
Dein Bruder Anton
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, den 10.8.2026, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Seelenamt am Samstag, den 15.8.2026, um 18.30 Uhr in der Liebfrauenkirche Singen.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa.

Erwin Graf

02.04.1938 † 29.07.2026

In stiller Trauer
Roswitha
Michael mit Till
Jürgen und Simone mit Jan und Timo
Lena und Tim

Seinem Wunsch entsprechend findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

“Das Leben endet, die Liebe nicht“

Rolf Haberstroh

* 11.11.1943 † 28.07.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Magdalena
Deine Kinder Matthias und Brigitte mit Familien
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Worblingen statt.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Adolf Fettig

der am 01.08.2026 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Herr Fettig gehörte über 12 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Mai 2002 trat Herr Fettig in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Fettig als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Unvergessen

mit dem ...

WOCHENBLATT

**D
A
N
K
E**

Allen, die meinen lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Hermann Fürst

auf seinem letzten Weg begleitet haben,
Herrn Josef John für die tröstenden Worte,
der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen/Worblingen und dem Narrenverein Burg Rosenegg für den würdigen Nachruf,
Herrn Doktor Merk für die ärztliche Betreuung.

Rielasingen-Worblingen, im August 2026

Gaby Fürst und die Kinder mit Familien

*Du hattest immer ein offenes Ohr für unsere Sorgen,
hast selbstlos zugehört und getröstet.
Was bleibt, ist die unendliche Liebe und die dankbaren Erinnerungen.*

Zita Dörflinger

geb. Schlegel
* 23.06.1935 † 30.07.2026

In Liebe
Astrid und Sultan mit Dennis und Belana
Iris und Norbert mit Chiara, Melina und Dana
Dein Bruder Reinhard und Rosi
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21.08.2026 um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Berthold Jehle

4. Februar 1950 – 25. Juli 2026

*Die Elemente Feuer,
Wasser, Luft &
Erde erfüllten dein
Leben.*

Nun heißt es Abschied nehmen von einem wundervollen Menschen. In tiefer Dankbarkeit sagen wir auf Wiedersehen.

Die Trauerfeier findet am 17. August um 13 Uhr in der Kapelle im Waldfriedhof Radolfzell statt.

Susanne · Marianne · Michael · Anna · Emanuel · Daniel · Sarah · Niklas · Lena

Herzlichen Dank

Eure Anteilnahme hat uns Trost geschenkt und gezeigt, wie viele Menschen Paul geschätzt haben und ihm verbunden waren.

Jede einzelne Geste war für uns wie ein kleines Licht in dieser schweren Zeit. Sie hat uns Kraft gegeben und machte spürbar, dass Erinnerungen verbinden und über den Abschied hinaus bestehen bleiben.

Wir danken euch allen für euer Mitgefühl, das ihr uns auf so vielfältige Weise entgegengebracht habt.

Paul Gaißer

23.05.1938 - 28.06.2026

Aach im Hegau, August 2026

Im Namen aller Angehörigen
Renate Gaißer

Nach einem erfüllten Leben verstarb unser Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Ururopa

Adolf Gänßler

* 04.05.1932 † 15.07.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dieter und Biggi
Andreas und Andrea mit Familie
Tanja und Stephan mit Familie
Katharina und Matthias mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14. August 2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Eine helfende Hand für die Afrikahilfe



Anni Wieser (links) hat für ihren Benefizflohmarkt nun Unterstützung von Ulli Klopfer erhalten. swb-Bild: Philipp Findling

Radolfzell-Stahringen. Seit vielen Jahren gibt es die Flohmärkte von Anni Wieser zugunsten der Hilfe für Burkina Faso. Nun werden diese dank tatkräftiger Unterstützung jeden Monat stattfinden. Mit viel Herzblut setzt sich die Seniorin seit 2012 mit ihren Verkäufen für sie bedeutende Projekte in diesem westafrikanischen Land ein, das als eines der ärmsten der

Welt gilt. Um nun die monatlichen Flohmärkte auch gut stemmen zu können, hat sich Wieser zusätzlich Verstärkung geholt: So hilft ihr hierbei nun die Rentnerin Ulli Klopfer als wichtige Stütze. »Das ist ein sehr gutes Miteinander«, zeigt sich Anni Wieser erfreut. Jeden zweiten Freitag im Monat stehen nun an den Ständen vor ihrer Wohnung in der Hauptstraße 48 in Stahringen bei einem erweiterten Angebot spezielle Waren im Mittelpunkt des Verkaufs. So auch am 14. August von 17 bis 20 Uhr. »Da werden dann Krüge für Most, Wein, Wasser und Saft sowie auch Werkzeuge aller Art veräußert«, sagt Anni Wieser. Dabei gilt auch für die folgenden Termine am 11. September von 17 bis 20 Uhr sowie am 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember jeweils von 15 bis 18 Uhr für Anni Wieser, die auf diesem Weg allen Spendern und Gebern dankt, vor allem eines: kommen, staunen, kaufen und Menschen in Afrika dadurch helfen. Philipp Findling

Gerhardsreute nimmt Fahrt auf

Der Solarpark Gerhardsreute hat im Gemeinderat Mühlhausen-Ehingen die nächste Verfahrensstufe erreicht. In der jüngsten Sitzung beschäftigte sich das Gremium vor allem mit den Einwänden und Hinweisen von Behörden.

von Eron Metolli

Mühlhausen-Ehingen. Das Projekt der Solarcomplex AG aus Singen beschäftigt die Gemeinde bereits seit längerer Zeit. Dabei seien ähnlich viele Stellungnahmen eingegangen wie bei dem Photovoltaik-Projekt Welschinger Fußweg. Geplant ist eine Anlage auf einer Fläche von rund 14,7 Hektar, so Karina Christen, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit bei Solarcomplex. Eine besondere Rolle spielt die Lage des Solarparks an der Autobahn A81. Im Verfahren war zunächst vorgesehen, den gesetzlich vorgeschriebenen Abstand zur Autobahn von 40 auf 20 Meter zu reduzieren. Die Auto-

bahn GmbH lehnte dies jedoch ab, da Anfang der 2030er-Jahre eine Erneuerung einer dortigen Brücke geplant sei und der Platz für schweres Gerät benötigt werde. Auch die Deutsche Telekom hatte zunächst erhebliche Bedenken angemeldet. Hintergrund war ein Mobilfunkmast in der Nähe des Plangebiets. Nach einer Prüfung habe sich jedoch ergeben, dass dieser nicht beeinträchtigt würde. Ein weiterer Schwerpunkt der Diskussion lag auf dem Artenschutz. Auf der Fläche wurden fünf Reviere der Feldlerche festgestellt. Zwei

davon konnten nach Angaben der Planer ausgespart werden, für die übrigen Bereiche sind Ausgleichsflächen vorgesehen. Während die Untere Naturschutzbehörde darauf verwies, dass Feldlerchen vertikale Strukturen wie Photovoltaikanlagen meiden, widersprach Christen dieser Einschätzung und verwies auf Studien die zeigen würden, dass die Vögel Solarparks durchaus als Lebensraum nutzen könnten, gerade wegen der mit eingepflanzten, weitläufigen Grünstreifen in der Anlage. Sollte sich zeigen, dass Feldlerchen dort tatsächlich

brüten, könnten diese Ausgleichsflächen wieder entfallen. Wie schon beim Solarpark Welschinger Fußweg spielte auch das Thema Blendung eine Rolle. Für die Anlage Gerhardsreute wurde eine mögliche Blendwirkung während der Sommermonate angesprochen. Ein zusätzlicher drei Meter siebzig hoher Blendeschutzzaun wurde diskutiert. Auch die Wirkung der Anlage auf das Landschaftsbild war Thema in der Sitzung. Aus dem Gemeinderat kam der Hinweis, dass der Solarpark möglicherweise der erste sein könnte, der von Ehingen aus sichtbar sei. Christen verwies darauf, dass die Anlage in ausreichender Entfernung liege und keine direkte Spiegelung zu erwarten sei, sondern nur gestreutes Licht auftrete. Bürgermeister Patrick Stärk regte dennoch an, eine Begrünung im südwestlichen Bereich aufzunehmen. Am Ende stimmte der Gemeinderat den Abwägungsvorschlägen einstimmig zu. Damit kann das Bebauungsplanverfahren weitergeführt werden.



Am Standort Gerhardsreute bei Mühlhausen-Ehingen soll ein 14,7 Hektar großer Solarpark entstehen. Zu sehen sind die Brücke der A81 und ein Funkmast, die im Verfahren eine Rolle spielen. swb-Bild: Eron Metolli

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 12.08. FÜHRUNGEN

SINGEN

Hegau Tower, Maggistraße 5 | 17:00 Uhr | Stadtführung Panoramablick und Stadtgenuss. Eine unvergessliche Führung mit Kaufmann Gäng, die spannende Einblicke in Singens Geschichte mit einem exklusiven Panoramablick vom 18. Stock des Hegau Towers bis zu den Alpen verbindet. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: Telefon 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

IMAC1+2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag. In einer Führung, die mit ihren 40 Minuten perfekt für Best Ager geeignet ist, in-

formiert das Museums-Team über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK1 ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

» DO. 13.08. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 10:15 Uhr | Literarische Entdeckungstour mit Genuss. Bei dieser Wanderung begeben sich die Teilnehmenden sich auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Am Ende erwartet die Wanderer eine Erfrischung. Kosten: 11,- Euro. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter 07735/440949. Nur bei guter Witterung. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

» SA. 15.08. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umweg«. Die Führung durch das ehemalige Wohnhaus von Hermann Hesse im Dorfkern von Gaienhofen beleuchtet das Leben und Werk des Schriftstellers. Sie endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949 oder hesse-museum@gaienhofen.de.

SINGEN

Infozentrum Hohentwiel, Hohentwiel 2A | 10:30 Uhr | Führung durch die Festungsrue Hohentwiel. Erle-

ben Sie eine der größten und beeindruckendsten Burganlagen Deutschlands hautnah mit Burgenforscher Rudolf Martin und das schönste Panorama Baden-Württembergs. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

» DI. 18.08. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 11:00 Uhr | »Refugium – Exil.« Angela Becker-Fuhr. Im Rahmen einer Führung mit Museumsleiterin Dr. Yvonne Ista werden die verborgenen Geschichten hinter den Bildern von Angela Becker-Fuhr lebendig. Weitere Infos unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostergasse 19. Lorenz Helfer / Vivian Kahra – Nachts im Garten. In dieser Ausstellung treffen zwei spannende Positionen zeitgenössischer Malerei aufeinander: Vivian Kahra und Lorenz Helfer. Gemeinsam eröffnen Kahra und Helfer einen vielschichtigen Dialog über Wahrnehmung, Nähe und Distanz. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten. Der historische Garten von Hermann Hesse für individuellen Besuch von Fr – So zwischen 11.00 – 17.00 Uhr. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653 oder 0171-4751786. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr Vortrag über

Dienstag, 09.03.2027, 20 Uhr, Stadthalle

PR-News (Anzeige)

Bee Gees Musical kommt nach Singen!

MASSACHUSETTS - BEE GEES MUSICAL lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch - biografischen Show mit vielen der Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben. Von den Anfängen der ersten Single-Veröffentlichung vor 50 Jahren über „To Love Somebody“ und „Massachusetts“, die heiße Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Album „You Win Again“ Ende der 80er Jahre.

„Die erfolgreichste Familienband aller Zeiten“ stellt das Guinness-Buch der Rekorde fest! Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründen sich als Pop-Band 1958 in Australien und landen ihre ersten Hits. 1966 geht es gemeinsam zurück nach Großbritannien – die Teenie-Stars sind jetzt schon mächtig populär. Aber das ist nur der Anfang: In den 70er Jahren jagt ein Welthit den nächsten. 1978 haben die BEE GEES zeitgleich 5 Songs in den Top Ten der US-Charts. Das Musical „Massachusetts“ ist musikalisch authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah dran am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs ebenso wie die späten. Den musikalischen Part übernehmen THE ITALIAN BEE GEES, bekannt aus der großen



Musikalisch authentisch und auch optisch ganz nah dran am Original: Reset Productions.

TV-Dokumentation „50 Jahre Bee Gees“. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs. Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt und besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. So konnten die drei auch den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical begeistern und natürlich auch live mit all seinem Wissen über die Original-Arrangements und Hintergrund-Stories für diese Auführungen verpflichten. Dazu gesellt sich auch der Schlagzeuger der Schaffensperiode der Bee Gees 1973-1979, Mr. Dennis Bryon, sowie Vince Melou-

ney, Gitarrist von 1967 bis 1969. MASSACHUSETTS erzählt Geschichte und Geschichten: Kurze Spielszenen, Interviews und Videomitschnitte führen durch die Karriere der Gibb-Brüder. Die Tanzszenen lassen natürlich besonders die Disco-Ära wieder aufleben. Zwei zusätzliche Sängerinnen präsentieren die faszinierenden Songs, die die BEE GEES während ihrer Karriere für große Künstlerinnen wie Barbra Streisand und Dionne Warwick komponiert haben. **Nur bis zum 1. September gilt ein Frühbucherrabatt für Leser von 15% auf die Ticketpreise. Tickets bei der Stadthalle Singen unter 07731/85504, bei der Touristinfo Singen unter 07731/85262 an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.bestgermantickets.de** Foto und Text: © Gabriel Music Productions



– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE
SOMMERPAUSE
BIS 13. SEPTEMBER

STADTTHEATER KONSTANZ
SPIELZEITPAUSE

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
SOMMERPAUSE BIS 20. AUGUST

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Hesses Zeit in Gaienhofen und das Schicksal der Familie. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich via Filmclip im Speisezimmer. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Refugium - Exil. Angela Becker-Fuhr«. Die aktuelle Sonderausstellung zeigt Aquarelle, Pastelle und Collagen von Angela Becker-Fuhr. In den Arbeiten auf Papier stehen Häuser, Villen und Gärten von Schriftstellern und Künstlern im Fokus, die in den 1930er Jahren ein vorübergehendes Exil an der Côte d’Azur gefunden hatten. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

GAIENHOFEN-HEMMENHOFEN

Museum Haus Dix, Otto-Dix-Weg 6. Die Kinderzimmer von Nelly, Ursus und Jan Dix. Die von der Kunsthistorikerin Ina Jessen entwickelte Konzeption verknüpft die Biografien der drei Kinder Nelly (1923 – 1955), Ursus (1927 – 2002) und Jan (1928 – 2019) von Martha und Otto Dix mit ihrer jeweiligen künstlerischen Entwicklung sowie dem familiären Alltag im Haus am Untersee, der maßgeblich mit originalen Exponaten aus dem Familienbesitz geprägt ist. Infos unter www.kunstmuseum-stuttgart.de/museum-haus-dix.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre«. Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplattenaufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriell geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt.Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum. Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

Villa Bosch. Scheffelstraße 8. So! Oder anders? 1200 Jahre Radolfzell. Anlässlich des Jubiläums schaut die Ausstellung zurück in die Geschichte und voraus in die Zukunft. Welche historischen Entscheidungen haben Radolfzell geprägt und

hätte es auch anders kommen können? Vor welchen Herausforderungen steht die Stadt der Gegenwart und welche Wege wird sie einschlagen? Info: www.kultur-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. Das Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix im Rathaus. Monumental im Format, eindringlich in der Aussage und bis heute von großer Aktualität: Mit »Krieg und Frieden« besitzt Singen das einzig erhaltene Wandbild von Otto Dix. Das 1960 im Auftrag der Stadt für das neuerbaute Rathaus geschaffene Werk ist während der deutschlandweiten Sommerferien an den Wochenenden für Publikum geöffnet. Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de

Kunstmuseum. Ekkehardstraße 10. Harald F. Müller. Bonds. Die Präsentation im Museumsfoyer bildet den Auftakt zu Harald F. Müllers großer Ausstellung »Cantina Comunale«, die ab Herbst 2026 im Kunstmuseum gezeigt wird. Mit dem Erwerb eines »BONDS«, einer Anleihe, investieren Besucherinnen und Besucher in die kommende Ausstellung und finanzieren dabei eine Veranstaltung des Begleitprogramms mit. Müller verbindet Fragen von Teilhabe, gemeinschaftlichem Handeln und Stadtentwicklung mit der Frage, woran wir glauben und worin wir investieren. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

Kunstmuseum. Ekkehardstraße 10. Zusammenspiel. Die Höri-Künstler. Die Sommerausstellung mit Werken aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen rückt das offene Netzwerk der Höri-Künstler in den Blick, das die Kunst- und Kulturlandschaft der Region nachhaltig prägt. Werke von Otto Dix, Max Ackermann, Erich Heckel u. v. a., Mitmachstationen für Kinder und Familien und ein Film über Stadtbaumeister Hannes Ott eröffnen neue Perspektiven. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars MAC1 Galerie (Eintritt frei) Ilse Siedler-Witting. Kunst und Sammlung im Dialog mit Dali, Dix, Liebermann usw. MAC2 Level 1. 60 Zylinder mit 2.487 PS - Ikonische Fahrzeuge mit 12 Zylinder-Motoren aus 5 Jahrzehnten mit



Stadtführung mit Panoramablick und Stadtgenuss am Mittwoch, den 12. August um 17:00 Uhr Treffpunkt Hegau Tower, Maggistraße 5, Singen. Rielasingen-Worblingen. Eine unvergessliche Führung mit Kaufmann Gäng, die spannenden Einblicke in Singens Geschichte mit einem exklusiven Panoramablick vom 18. Stock des Hegau Towers bis zu den Alpen verbindet. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

eindrucksvollen Gemälden von Herbert Zangs Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill. Level 3. + 4. Marilyn 100 – Sonderausstellung zum Leben und Mythos der Hollywood-Ikone und Thüga EnergieRaum Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum. Sonderausstellung »Wasserwelten«. Werfen Sie einen frischen Blick auf Werke von Otto Dix, Carl Walter Liner, Eduard Bargheer, Hans Sauerbruch, Werner Mollweide und vielen weiteren Künstlern. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 20.08., 19:00 Uhr, Freilichtbühne, Marktplatz 11. »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz« – eine historische Erlebnisführung. Geleiten Sie Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Tauchen Sie ein in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Weitere Infos unter www.engen.de

Mi., 26.08., 20:30 Uhr, Freilichtbühne, Hauptstraße 11. Open-Air Kinonächte – Michael Jackson. 127 min., FSK: ab 6, empf. ab 14. Er ist einer der einflussreichsten Künstler aller Zeiten – der King of Pop. Der Film erzählt die Geschichte von Michael Jacksons Leben, das Leben der Pop-Ikone – weit über die Musik hinaus. Weitere Informationen unter www.engen.de

Do., 27.08., 19:00 Uhr, Freilichtbühne, Hauptstraße 11. Abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau. Lassen Sie sich ein auf die (meist) wahren Geschichten des Nachtwächters und der Bürgersfrau und erleben Sie eine unterhaltsame und gleichsam lehrreiche Führung. Tickets unter Tel.: 07733/502249. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Do., 20.08., 18:00 Uhr, Hirschen Horn, Kirchgasse 3. Live-Musik im Biergarten. Peter Summer Band - Die Band begeistert mit neu interpretierten Klassikern aus Jahrzehnten von Carl Perkins und Gene Vincent über Johnny Cash, Elvis

und die Beatles bis hin zu Rock’n’ Roll, Country- und Blues-Hits. Eine Reservierung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter: www.hotelhirschen-bodensee.de

Sa., 22.08., 12:00 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann Hesses einzigartiger Garten in Gaienhofen-Damals und Heute. Fachkundige Führung durch den historischen Garten des Literatur-Nobelpreisträgers Hermann Hesse rund um das eigene Haus, der sorgfältig nach seinen eigenen Plänen restauriert wurde. Anmeldung erforderlich unter 07735- 440653, weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

So., 23.08., 10:30 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Führung: Mia Hesse geb. Bernoulli- Ein lange vergessenes Frauenleben. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen: Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehemannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus. Anmeldung unbedingt erforderlich unter +49(0)7735-440653 oder 0171 4751787 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

So., 23.08., 10:30 Uhr, Ein besonderes Denkmal. Alltag der Familie Hesse im Lichte der Reformbewegung: Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Die Reformzeit um 1900 prägte die Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur des Hauses, den Kleidungsstil genauso wie die Ernährung oder Kinder-Erziehung. Die Spuren sind heute noch im und am Haus ablesbar, zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle Räume des Hauses Hesse, auch sein Arbeitszimmer. Anmeldung unbedingt erforderlich unter +49(0)7735-440653 oder 0171 4751787 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

Do., 27.08., 18:00 Uhr, Hirschen Horn, Kirchgasse 3. Live-Musik im Biergarten. D Queerbeetler – Von Volkstümlich bis Schlager! Lassen Sie den Tag bei Live-Musik, feiner Küche und erfrischenden Getränken entspannt ausklingen. Spontan vorbeischauen, Platz nehmen und genießen – ganz ohne Reservierung. Weitere Informationen unter: www.hotelhirschen-bodensee.de.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN Sa., 05.09., 15:00 Uhr, Innenhof Bürgerhaus. Hegauer Weinsommer.

Genießen Sie exzellenten Wein, mitreißende Musik und köstliche Speisen in einem wunderbaren, sommerlichen Ambiente. Erleben Sie unvergessliche Stunden voller Genuss und Lebensfreude. Weitere Infos unter www.wannwosaufen.de

SINGEN

So., 30.08., 11:00 Uhr, MAC1+2 Museum Art & Cars. Classic Sunday. Der Treffpunkt am MAC Museum für alle Autoenthusiasten! Bewundert tolle, seltene und außergewöhnliche Fahrzeuge, tauscht euch aus und genießt die legendäre Rennwurst. Wenn ihr Benzin im Blut habt, dürft ihr das nicht verpassen! Bis Oktober, jeden letzten Sonntag im Monat – ohne Anmeldung. Infos unter www.museum-art-cars.com.

Fr., 25.09., 20:00 Uhr, Stadthalle. Alexander Stevens & Jacqueline Belle: True Crime – Toxic Love. Bei dieser Veranstaltung werden echte Kriminalfälle behandelt. Dadurch werden hier u. U. auch Themen wie Gewalt, Mord, sexuelle Übergriffe oder andere potenziell verstörende Themen angesprochen oder thematisiert. Dies kann bei manchen Menschen negative Reaktionen auslösen. Empfohlen ab 16. Infos unter www.stadthalle-singen.de

STEISSLINGEN

So., 20.09., 09:00 Uhr, ADAC, Verkehrsübungsplatz. Speed & Style. Willkommen bei Speed & Style, der Tag an dem Fahrtechnik, Adrenalin und Klassiker Flair aufeinandertreffen. Zeigen Sie, was Sie lernen können: Erleben Sie ein außergewöhnliches Fahrtraining, Wertungsprüfung auf der Rundstrecke und geben Sie beim großen Gokart-Finale noch einmal alles. Infos unter www.museum-art-cars-com.

STOCKACH

Fr., 04.09., 15:30 Uhr, Kulturzentrum, Altes Forstamt. Kinder & Familienführung durch die historische Oberstadt. Wieso ist Stockach in eine Ober- und Unterstadt unterteilt? Wie sah es in Stockach früher aus? Und wer war eigentlich dieser Hans-Kuony? Das alles und vieles mehr lernen Sie bei einer Entdeckungstour durch die historische Altstadt kennen. Die Tour wird mit einem erfrischenden Getränk beendet. Weitere Infos unter www.stockach.de.

Sa., 12.09., 20:00 Uhr, Stadtgarten. Fackelwanderung. Im Stadtgarten beginnt die b(g)lühende Wanderung und zieht dann gemeinsam bei entspannter Atmosphäre durch Stockach. Der Rundgang ist auch für Kinderwägen und Rollstuhlfahrer/innen geeignet. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie Klostergasse 19, Engen Tel.: +49 (0)7733 / 501400 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr, Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr, Mo. geschlossen. Eintritt: 3,- Euro, ermäßigt 2,- Euro. www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell Seetorstraße 3, Radolfzell Tel.: +49 (0)7732 / 81-534 Öffnungszeiten: Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr, Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt. www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen Ekkehardstraße 10, Singen Tel.: +49 (0)7731 / 85-271 Öffnungszeiten des Museums Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars MAC 1, MAC 2 Parkstraße 1+5, Singen Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr, So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr, Mo. – Di. Ruhetag www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches Hegau-Museum Am Schlossgarten 2, Singen Tel.: +49 (0)7731 / 85-267 Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr, So. 14:00 – 17:00 Uhr, feiertags 14:00 – 17:00 Uhr; Eintritt: frei. www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach Salmannsweilerstraße 1 Tel.: +49 (0)7771 / 802 300 Aktuell: »Wasserwelten – Von Dix bis Mollweide« Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr Mo. an Feiertagen 10:00 – 17:00 Uhr Eintritt 7,-€, ermäßigt 4,-€ www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen Kapellenstraße 8, Gaienhofen Tel. +49 (0)7735 / 440949 Di. – So.,10:00 – 17:00 Uhr Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€ www.hesse-museum-gaienhofen.de

■ Museum Haus Dix Otto-Dix-Weg 6 Gaienhofen-Hemmenhofen Tel. +49 (0)7735 / 93 71 611 Mi. – So., 10:00 – 17:00 Uhr Eintritt 6,-€, ermäßigt 4,-€ www.museum-haus-dix.de

innen geeignet. Weitere Infos unter www.stockach.de.

Sa., 19.09., 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Altes Forstamt. Kulturnacht. Im Mittelpunkt steht die Ausstellung »Wasserwelten« im Stadtmuseum, die zahlreiche Programmpunkte inspiriert. Im Bürgerhaus Adler Post zeigen zudem die Stockacher Künstler ihre Werke zum Thema Wasserwelten. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung! Sa., 15.08.2026, Stockach, Dillplatz (Dillstraße 4), 9 - 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- € Info: Tel. 0172/7976002 • www.gerosflohmarkt.de Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

